



Beteiligungsbericht 2022



LAND
SALZBURG

Foto-Quellen-Nachweis:

Titelbildmontage: Land Salzburg/Melanie Hutter, Salzburg Land Tourismus Gesellschaft m.b.H., Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Monika Rittershaus/Osterfestspiele Salzburg, Austrian Institute for health Technology Assessment GmbH @VILevi, Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH, SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH und Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

Das Bildmaterial wurde von den im Bericht genannten Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten dieses Beteiligungsberichtes gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser!

Das Finanzressort erstellt seit dem Jahr 1997 jährlich einen Beteiligungsbericht, der dem Salzburger Landtag zur Verfügung gestellt wird. Der nunmehr vorliegende Beteiligungsbericht bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder sowie die wirtschaftliche Entwicklung unserer Beteiligungsunternehmen im Jahr 2021.



Finanzreferent
LH-Stv. Dr. Christian Stöckl

3

Auch das Jahr 2021 war in weiten Strecken von der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen für das öffentliche und gesellschaftliche Leben geprägt. Zudem begannen sich gegen Ende des Jahres auch bereits neue Problemfelder, wie die zunehmende Teuerung, die steigenden Energiepreise, oder der sich verschärfende Personalmangel abzuzeichnen.

Im vergangenen Jahr waren unsere Beteiligungsunternehmen - neben den Herausforderungen in der Krisenbewältigung - bestrebt, ihren Tätigkeitsfeldern bestmöglich nachzukommen und wichtige Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes wahrzunehmen. Sie stellen somit eine unverzichtbare wirtschaftliche Stütze sowie einen zentralen Impulsgeber für die technische, soziale und kulturelle Entwicklung in unserem Bundesland dar und bieten wertvolle Arbeitsplätze.

Gerade die beiden vergangenen Jahre haben uns vor Augen geführt, mit welcher großen Verantwortung die Führung von Unternehmen im Interesse der Öffentlichkeit verbunden ist. Ich bedanke mich daher an dieser Stelle für das Engagement und den umfassenden Einsatz unserer Vorstände, den Geschäftsführern, den Mitgliedern der Aufsichtsorgane sowie bei allen Mitarbeitern.

Salzburg, November 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Stöckl' followed by a stylized flourish.

LH-Stv. Dr. Christian Stöckl
Finanzreferent des Landes Salzburg

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Allgemein	9
1.2	Beteiligungsverwaltung der Abteilung 8 - Finanz- und Vermögensverwaltung.....	9
1.3	Beteiligungsstrategie	11
2	Übersicht und Veränderung des Beteiligungsportfolios	14
2.1	Veränderungen des Beteiligungsportfolios seit der letzten Berichterstattung	14
2.2	Beteiligungsportfolio per 31.12.2021	14
2.3	Graphik zu den Beteiligungen des Landes Salzburg per 31.12.2021	14
2.4	Anteil Land Salzburg & Zuständigkeiten	16
3	Einzeldarstellungen der Beteiligungen	18
3.1	ASFINAG Service GmbH	20
3.2	Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	22
3.3	Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	24
3.4	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	26
3.5	Salzburger Flughafen GmbH	30
3.6	Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.....	32
3.7	Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH.....	34
3.8	Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	36
3.9	Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.....	38
3.10	Schiene Salzburg GmbH	40
3.11	Innovation Salzburg GmbH	44
3.12	Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	46
3.13	DomQuartier Salzburg GmbH	50
3.14	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	52
3.15	Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH	54
3.16	Messezentrum Salzburg GmbH.....	56
3.17	Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH	58
3.18	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH.....	60
3.19	Osterfestspiele Salzburg GmbH.....	62
3.20	Salzburg Museum GmbH	64
3.21	SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.....	66
3.22	SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	68
3.23	Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.....	70
3.24	Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	72

3.25	HTA Austria - Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH	76
3.26	DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	78
3.27	Elga GmbH	80
3.28	Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	82
3.29	Gesundheitsplanungs GmbH	84
3.30	Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.....	88
3.31	Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.....	90
3.32	Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH.....	92
3.33	SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH.....	94
3.34	Land Salzburg Beteiligungen GmbH.....	98
3.35	Land Salzburg Projekt GmbH	100
3.36	Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	102
4	Anhang	104
4.1	Mitglieder in Aufsichtsgremien (vom Land Salzburg entsandt - per 30.06.2022)	104
4.2	Übersicht zum Frauenanteil in den Aufsichtsgremien.....	106
4.3	Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis	108

1 Einleitung

1.1 Allgemein

Gemäß § 42 Z 3 Allgemeines Landeshaushaltsgesetz 2018 (ALHG 2018) hat die Landesregierung dem Landtag zusätzlich zum Landesrechnungsabschluss alljährlich nach Maßgabe des Vorliegens der jeweiligen Jahresabschlüsse einen jährlichen Beteiligungsbericht zu erstatten, in dem alle direkten sowie die indirekten Beteiligungsverhältnisse mit einem durchgerechneten Beteiligungsanteil des Landes von mindestens 25 % auszuweisen und die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen für alle direkten Beteiligungen des Landes darzustellen sind.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht informiert die Abteilung 8 - Finanz- und Vermögensverwaltung jährlich über den Stand des Beteiligungsbesitzes des Landes Salzburg.

Ein übersichtliches Organigramm illustriert die komplexe Beteiligungsstruktur über die mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen des Land Salzburg. Die Angaben im Bericht beziehen sich auf das Jahr 2021 und beruhen auf den zuletzt festgestellten Jahresabschlüssen per 31.12.2021 (bzw. bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr die Jahre 2020/2021). Die Besetzung der Geschäftsführungs- und der Überwachungsorgane wird mit dem Stichtag 30. Juni 2022 auf Basis der Meldungen ans Firmenbuch stichtagsbezogenen angeführt.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Alle Geschlechter mögen sich von den Inhalten dieses Beteiligungsberichtes gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

1.2 Beteiligungsverwaltung der Abteilung 8 - Finanz- und Vermögensverwaltung

Das Beteiligungsmanagement war im Jahr 2021 noch stark von der COVID-19 Pandemie geprägt. Zusätzlich haben die Teuerung und der Fachkräftemangel in nahezu allen Branchen immer deutlichere Auswirkungen mit sich gebracht. Im Fokus standen dabei insbesondere der medizinische Bereich, aber auch andere Branchen, die durch Kurzarbeit und Einsparungsmaßnahmen Mitarbeiter verloren haben.

Beim Salzburger Flughafen sind erfreulicherweise die Passagierzahlen gegen Jahresende noch stark angestiegen, aber der Betrieb konnte dafür nur mit großem Einsatz der Mitarbeiter aufrechterhalten werden, da diese auch sehr flexibel in anderen Bereichen mitgearbeitet haben.

Neben der Sicherstellung des laufenden Betriebes in den Fondskrankenanstalten durch Finanzierungsleistungen wurden auch zahlreiche Investitionsprojekte vorangetrieben und unterstützt. Dazu zählen zB. der Neubau des Onkologischen Zentrums oder die Psychiatrie in der SALK bzw. die Kooperation mit der AUVA im Bereich der Orthopädie und Traumatologie (Haus B), wobei in diesem Jahr weitere wesentliche Schritte gesetzt werden konnten. Die Umsetzung des Masterplans im Kardinal Schwarzenberg Klinikum, oder die Sanierung des Tauernklinikums Mittersill sind weitere Beispiele.

Besonders spürbar wurde in diesem Zusammenhang die angespannte Situation in der Bauwirtschaft, da die ursprünglichen Kostenschätzungen für diese und andere Projekte nicht mehr der aktuellen Marktsituation entsprechen haben.

Zahlreiche Projekte waren daher um- bzw. neu zu planen, Kostenplanungen zu revidieren und das Referat 8/04 war intensiv damit beschäftigt, Lösungen für die Finanzierung auf Basis der neuen Rahmenbedingungen zu erarbeiten. Davon umfasst waren auch bereits begonnene Projekte im Bereich der Kulturbauten (zB. Besucherzentrum Domquartier) oder etwa die Neugestaltung der Festung Kniepass in Unken.

In diesem Zusammenhang wurde ein Konzept für ein standardisiertes Baucontrolling entwickelt, welches künftig bei Projekten ab € 5 Mio zum Einsatz kommen soll. Dadurch soll einerseits die Planungsqualität erhöht und andererseits ein Frühwarnsystem für laufende Projekte implementiert werden.

10

Geprägt war das Jahr 2021 von der Konzeption eines neuen Salzburg Corporate Governance Kodex (SCGK) und eines einheitlichen Berichtswesens für Beteiligungen. Diese Vorhaben wurden gemeinsam mit der Stadt Salzburg umgesetzt, damit für gemeinsame Beteiligungen künftig auch die gleichen Rahmenbedingungen gelten. Für das Beteiligungscontrolling stellt der neue SCGK nun die zentrale Grundlage dar und er wurde auch als Instrument gestaltet, damit auch andere Akteure, an denen das Land Salzburg zwar nicht beteiligt ist, die aber überwiegend vom Land finanziert werden, damit adressiert werden können.

Der strategischen Aufgabe zur Weiterentwicklung von Beteiligungsunternehmen wurde 2021 sehr intensiv nachgekommen. Die Neukonzeption des Salzburger Instituts für Raumordnung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Im Ergebnis ist daraus eine neue 100%ige Tochtergesellschaft des Landes, die den klaren Fokus als Dienstleister für Gemeinden in den Bereichen Klima, Umwelt, Energie und Raumordnung hat, entstanden. Ebenso wurde die Neuausrichtung der Land Invest Bau-landsicherungs GmbH abgeschlossen und die Geschäftsführung arbeitet dzt. bereits intensiv an der Konzeptumsetzung. Sehr spannend hat sich die Weiterentwicklung der strukturellen Rahmenbedingungen vom Verein Akzente gestaltet. Dabei wurde gemeinsam mit der Abteilung 2 die Basis für die künftige Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg gelegt und der bisher eigenständige Verein wurde zu einem Verein weiterentwickelt, der nun enger an das Land Salzburg angebunden ist und somit die Zielsetzungen noch besser erreichen kann.

Das neue Organisationskonzept der Domquartier GmbH wurde zwischenzeitlich umgesetzt und die Aufgabe zur Vermietung der Räumlichkeiten der alten Residenz (Prunkräume) von der Burgen und Schlösser Betriebsführung erfolgreich an die Domquartier GmbH übertragen.

Innerorganisatorisch wurde intensiv an der Positionierung des Referats Beteiligungen (Schnittstelle zu Fachabteilungen, Aufgaben etc.) und an einer Beteiligungsstrategie für das Land Salzburg gearbeitet. Beides wurde mittlerweile mittels Regierungsbeschluss im Frühjahr 2022 finalisiert beschlossen und stellt nun die vorläufig finale Basis für die Arbeit im Referat dar. Im Hinblick auf die nun fixierten Aufgaben und den Wirkungsbereich wurde damit begonnen das Prozessmanagement zu professionalisieren.

Die Begleitung von zahlreichen Recruiting- und Auswahlverfahren von Geschäftsführungen sowie die dazugehörige Erstellung von Verträgen und Zielvereinbarungen haben die vielfältigen Aufgaben abgerundet. Dabei konnten auch bereits erste Standards für diesen Bereich entwickelt und Grundlagen für eine Salzburger Vertragsschablonenverordnung geschaffen werden.

1.3 Beteiligungsstrategie

Bereits 2018 wurde im Zuge von „Salzburg@2022“ eine Beteiligungsstrategie für das Land Salzburg konzipiert. Mit Regierungsbeschluss aus dem Frühjahr 2022 wurde die zwischenzeitlich weiterentwickelte Strategie formal beschlossen und im gegenständlichen Bericht etwas detaillierter dargestellt.

Wenn das Land Beteiligungen eingeht, gibt es klare Erwartungshaltungen. Unter Einbeziehung der Erfahrung anderer Bundesländer und mit externer Expertise wurden strategische Grundprinzipien und Erwartungshaltungen für eine Beteiligungsstrategie definiert, die sich im Wesentlichen aus der Beantwortung von zwei Fragestellungen ergeben.

- Warum geht das Land „Beteiligungen“ ein oder warum gründet es neue Unternehmen?
- Was erwartet sich das Land von bestehenden „Beteiligungen“?

11

Strategische Grundprinzipien und Erwartungshaltungen:

- Das Land bemüht sich mit Hilfe von Beteiligungen, Schlüsselinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und/oder diese zu sichern bzw. einem Bildungs-, Forschungs- und Informationsauftrag nachzukommen. Dies ist insbesondere im Bereich von Wirtschaft und Tourismus (zB. Flughafen, Messezentrum etc.) sowie der Gesundheitsversorgung (Krankenanstalten) von Bedeutung, aber auch im Bereich Kultur (Museen etc.) sowie bei Themen wie der Mobilität (Verkehrsverbund, Regionalstadtbahn, Schiene Salzburg GmbH etc.), Elektrizität und Telekommunikation (zB. Salzburg AG).
- Beteiligungen kommen einem Versorgungsauftrag des Landes bzw. der Daseinsvorsorge nach. Dies betrifft vor allem den Sozial- und Gesundheitsbereich, aber auch den Bildungs- und Forschungsbereich.
- Um den Grundprinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bestmöglich gerecht zu werden, ist das Land bemüht, mit Hilfe von Beteiligungen seinen Kernaufgaben effizienter und effektiver nachkommen zu können.
- Ausgliederungen und Beteiligungen erleichtern Kooperationen mit anderen Rechtsträgern bzw. Gebietskörperschaften (zB. mit der Stadt Salzburg oder anderen Gemeinden und Institutionen).
- Ein weiterer Grund besteht darin, dass mit Hilfe einer Auslagerung auch bei langfristiger Betrachtung eine sinnvolle, stabile und nachhaltig effiziente Problemlösung bewerkstelligt werden kann.

Zur Erfüllung der Erwartungshaltungen werden folgende Zielsetzungen und Anforderungen in der Umsetzung des Beteiligungsmanagements definiert:

- Gewährleistung des operativen Einflusses und der Kontrolle des Landes

Neben der Sicherstellung des operativen Einflusses auf die jeweilige Beteiligung ist auch eine ausreichende Kontrolle der Beteiligungen durch das Land zu gewährleisten. Damit gehen die Beachtung der strategischen Zielsetzungen sowie die Sicherstellung der budgetären Abstimmung zwischen Politik, Verwaltung und Gesellschaft und ein gewisser Informationstransfer vom Land zur Beteiligung und vice-versa einher. Beteiligungen sind nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Vermögensverwaltung, sondern auch im Licht eines umfassenden Finanz Monitorings und -controllings zu sehen, welches auch außerbudgetäre Einheiten miteinschließt.

- Risikomanagement und Reporting

Ein adäquates Risikomanagement und regelmäßiges Reporting an den Gesellschafter Land Salzburg werden erwartet; interne Kontrollsysteme müssen etabliert sein und sowohl die Vorgaben des ÖStP 2012 als auch jene des Haushaltsrechts müssen im Verhältnis Land - Beteiligung beachtet werden. Auch diverse rechtliche Konstruktionen (Bestandverträge, sonstige langfristige Vereinbarungen etc.) oder Veranlagungen - insbesondere im Finanzbereich - sind von Interesse für den Gesellschafter Land Salzburg und sollen regelmäßig evaluiert und überprüft werden.

- Verwaltungsvereinfachungen

Nachdem ein strategisches Grundprinzip die möglichst ökonomische Erledigung der Aufgaben vorsieht, sind auch eine klare Aufgabenzuweisung sowie eine nachvollziehbare Letztverantwortung der jeweiligen Beteiligungen vonnöten. Eine „Rückdelegation“ von Aufgaben an das Land sollte den Ausnahmefall darstellen.

- Hohe Qualität

Bei der Leistungserbringung sollten im Rahmen der Finanzierbarkeit bestmögliche Qualität und Qualitätssicherung im Vordergrund stehen. Auch die Beteiligungsunternehmen erbringen ihre Leistungen letztlich - wie das Land selbst auch - für die Bürgerinnen als Kunden.

- Wirtschaftliche Synergien und Effizienzsteigerungen

Im Rahmen der Erledigung von Aufgaben in einen ausgelagerten privatrechtlichen Bereich ist auch darauf zu achten, ob wirtschaftliche Synergien - insbesondere infolge Aufgabenerfüllung mit weiteren Partnern - erzielt werden können. Durch die Kooperation von Verwaltung und Politik mit den Beteiligungen und den Beteiligungen untereinander sollten Effizienzsteigerungen erzielt werden.

- Aufgabenbewältigung im Rahmen der Budgets

Die Aufgaben der Beteiligungen müssen im Rahmen der vom Anteilseigner Land (vertreten durch Politik bzw. Verwaltung) genehmigten Budgets bewältigt werden. Dies umfasst auch die Ausstattung mit den notwendigen personellen Ressourcen.

- Klare Zuständigkeiten

Innerhalb der Landesverwaltung sollen die Zuständigkeiten und die Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die Beteiligungen besser (durch strukturelle und prozessuale Maßnahmen auch zwischen den allenfalls betroffenen Dienststellen) geregelt werden. Andererseits müssen auch die Beteiligungen ihre Pflichten gegenüber den zuständigen Stellen beim Land erfüllen, damit ein notwendiges Monitoring und Controlling erfolgen kann.

- Verantwortung des Managements

Das Management der Beteiligungsgesellschaft hat seinen Aufgaben unter Beachtung von Internen Kontrollsystemen und Reportings an das Land als Anteilseigner (vertreten durch Finanzabteilung/Beteiligungsmanagement, aber auch sonstige fachlich zuständige Dienststellen) eigenverantwortlich nachzukommen.

- Effiziente Strukturen

Das Land strebt danach keine neuen Strukturen aufzubauen, sofern diese nicht rechtlich oder wirtschaftlich sinnvoll bzw. dauerhaft notwendig sind.

- Abgaben und Steuern

Unter Beachtung des Umstandes, dass der Anteilseigner Land eine Gebietskörperschaft ist, soll in diesem Rahmen sowohl ein steuerrechtlich korrektes als auch steuerrechtlich optimales Vorgehen sichergestellt werden.

- Ertragschancen

Ertrag- oder Gewinnerzielungsabsichten aus Beteiligungen sollten stets geprüft und berücksichtigt werden; aber dieser Aspekt ist für das Eingehen neuer Beteiligungen nachrangig zu sehen.

Zusammenfassend kann die Beteiligungsstrategie als Leitsatz wie folgt formuliert werden:

13

„Das Land Salzburg beteiligt sich an bestehenden Unternehmen (Kapital- oder Personengesellschaften) bzw. anderen Rechtspersonen oder gründet diese, damit in die Zuständigkeit des Landes fallende oder als unumgänglich erachtete Aufgaben des Landes zu möglichst effizienten/wirtschaftlichen Bedingungen durchgeführt werden können.“

2 Übersicht und Veränderung des Beteiligungsportfolios

2.1 Veränderungen des Beteiligungsportfolios seit der letzten Berichterstattung

Gegenüber dem letzten Beteiligungsbericht haben sich nur wenige Veränderungen der Beteiligungsstruktur des Landes ergeben. Die Stille Nacht 2018 GmbH wurde am 05.02.2021 im Firmenbuch gelöscht. Per 18.12.2021 wurde die Schiene Salzburg GmbH neu gegründet.

Im Beteiligungsportfolio der Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation (somit auf Ebene der indirekten Enkel-Beteiligungen des Landes) wurden neue Beteiligungen eingegangen bzw. erfolgten ebenfalls einige geringfügige Veränderungen der bisherigen Anteile.

14

2.2 Beteiligungsportfolio per 31.12.2021

Zum Stichtag 31.12.2021 war das Land direkt oder im Wege der Land Salzburg Beteiligungen GmbH an 31 Kapitalgesellschaften, darunter 2 Aktiengesellschaften und 29 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, beteiligt.

Bei den direkten Beteiligungen ist das Land Salzburg in 8 Fällen alleiniger Eigentümer. Insgesamt hält das Land Salzburg Anteile an 72 Beteiligungen.

Die genaue Aufteilung entnehmen Sie der unten angeführten Aufstellung.

Anzahl der Beteiligungen	2021	2020	2019	2018
Direkte Beteiligungen	26	26	27	24
davon 100% Eigentümer	8	8	9	8
Indirekte Beteiligungen	46	48	46	46
davon 1. Grad (Enkel)	42	38	36	36
davon Beteiligungen der LSB	5	5	5	6
davon Beteiligungen der Salzburg AG *)	25	22	20	19
davon 2. Grad (Urenkel)	9	10	10	10
Beteiligungen Gesamt	72	74	73	70

*) Bei der Salzburg AG wurden nur Beteiligungen mit einem Anteil von über 10% berücksichtigt.

2.3 Graphik zu den Beteiligungen des Landes Salzburg

In folgender Graphik sind alle Beteiligungsverhältnisse per 31.12.2021 dargestellt.

2.4 Anteil Land Salzburg & Zuständigkeiten

Unternehmen	Anteil Land Salzburg in %			Ressort-zuständigkeit	Fachab- teilung
	direkt	indirekt (durchge- rechnet)	via		

Technische und sonstige Infrastruktur

ASFINAG Service GmbH	1,17			LH-Stv. Dr. Stöckl	6
Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	61,69			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	10,50			LH Dr. Haslauer	1
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	42,56			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Flughafen GmbH		75,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.		40,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	33,33			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.	26,38			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Schiene Salzburg GmbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8

Innovation und Forschung

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH	72,00			LH Dr. Haslauer	1
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	100,00			LH Dr. Haslauer	1

Kultur, Sport und Freizeit

DomQuartier Salzburg GmbH	68,75			LH Dr. Haslauer	2
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH		30,00 10,28 0,53	LSB SLT GROHAG	LH Dr. Haslauer	1
Messezentrum Salzburg GmbH		39,29	SMB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH	100,00			LH Dr. Haslauer	2
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	5,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH		30,00	FNPH	LH Dr. Haslauer	1
Osterfestspiele Salzburg GmbH	20,00	8,23	SLT	LH Dr. Haslauer	Präsidium
Salzburg Museum GmbH	50,00			LH Dr. Haslauer	2

Unternehmen	Anteil Land Salzburg in %			Ressort-zuständigkeit	Fachab- teilung
	direkt	indirekt (durchge- rechnet)	via		

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.		41,13	LSB	LH Dr. Haslauer	1
SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH		100,00	Land- Invest	LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.	1,60			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	50,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8

17

Gesundheit

Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH	4,67			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH		100,00	SALK	LH-Stv. Dr. Stöckl	9
ELGA GmbH	3,70			LH-Stv. Dr. Stöckl	9
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Gesundheitsplanungs GmbH	3,70			LH-Stv. Dr. Stöckl	9

Bauen und Wohnen

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.	50,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	12,50			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	10
SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH		100,00	Land- Invest	LH-Stv. Dr. Stöckl	10

Weitere Beteiligungen

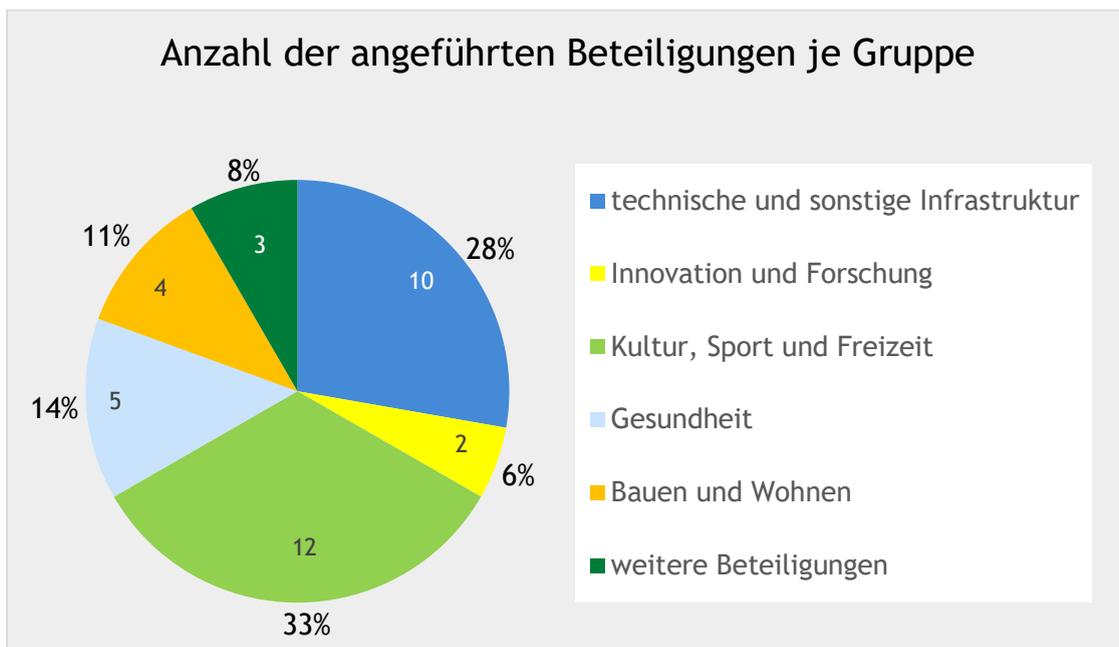
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Land Salzburg Projekt GmbH	100,00			LH-Stv. Dr. Stöckl	8
Salzburg Messe Beteiligungs GmbH		50,00	LSB	LH-Stv. Dr. Stöckl	8

3 Einzeldarstellungen der Beteiligungen

Der Großteil der Informationen sowie die Bildmaterialien wurden von den nachfolgenden Beteiligungen zur Verfügung gestellt.

Jedes Unternehmen präsentiert sich mit eigenen, individuellen Leistungskennzahlen.

18



Technische und sonstige Infrastruktur

19

- ASFINAG Service GmbH
- Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.
- Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft
- Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
- Salzburger Flughafen GmbH
- Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.
- Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH
- Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.
- Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.
- Schiene Salzburg GmbH

ASFINAG Service GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	175.000	1,17
ASFINAG	12.750.000	85,00
Land Burgenland	250.000	1,66
Land Kärnten	250.000	1,66
Land Niederösterreich	750.000	5,00
OÖ Verkehrsholding GmbH	325.000	2,19
Land Steiermark	250.000	1,66
Land Wien	250.000	1,66
Gesamt	15.000.000	100,00

20

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die betriebliche Erhaltung von Bundesstraßen einschließlich der hierzu notwendigen und zweckdienlichen Infrastruktur, weiters die Verwaltung und Erhaltung von mit Bundesstraßen-Übertragungsgesetz übertragenen Liegenschaften einschließlich Raststationen nach Maßgabe der Beauftragung durch die Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), der Service- und Kontrolldienst für alle Fahrzeuge, die Durchführung von technischen Unterwegskontrollen im Sinne des Kraftfahrgesetzes (KFG) auf Bundesstraßen und im Nahbereich von Bundesstraße gelegenen Straßen oder sonstigen Flächen und die Wahrnehmung der Aufgabe der Bundesstraßenverwaltung gemäß §§ 21, 25, 26, 27 und 28 BStG sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien. Weiters ist Gegenstand des Unternehmens die Verkehrssteuerung und das Tunnelmanagement im gesamten Bundesgebiet außer in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg sowie die Instandhaltung von Bundesstraßen, letzteres nach Maßgabe der Beauftragung durch die ASFINAG.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Keine Angaben.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Keine Angaben.

Ausblick:

Die ASFINAG steht mehr denn je vor großen Herausforderungen. Das Unternehmen muss den steigenden Mobilitätsbedürfnissen der Kundinnen und Kunden, neuen Antriebs- und Energieformen, der Multimodalität sowie den gesamtstaatlichen Vorgaben aus der „Mission 2030“ (österreichische Klima- und Energiestrategie) und dem Regierungsprogramm 2020 gerecht werden. Zudem befindet sich die ASFINAG auf dem Weg zur CO₂-Neutralität, eines der Ziele, die sich die ASFINAG in diesem Zusammenhang gesteckt hat, ist die bilanzielle Strom-Autarkie bis zum Jahr 2030.

Geschäftsführung:

- Christian Ebner BA
- Ing. Stefan Siegele (bis 31.03.2022)
- Mag. Dr. Tamara Maria Christ (seit 15.05.2022)

Aufsichtsrat:
(Teil 1)

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- Christoph Bayrhammer (L)
- Mag. Hartwig Hufnagl (Vors.)
- Dr. Josef Fiala
- DI Dr. Günther Knötig
- DI Josef Decker
- Ing. Manfred Ebner
- DI Wolfgang Heckenast
- DI Thomas Keller
- DI Franz Schwammenhöfer
- DI Andreas Tropper

Traunferstraße 9
4052 Ansfelden
FN 255627y
+43 (0) 50108 16000
servicgmbh@asfinag.at

Gründung: 2010
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© Asfinag Service

21

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	89.077	98.709	97.807
Anlagevermögen	69.869	74.030	75.918
Eigenkapital	29.232	29.232	29.232
Umsatzerlöse	263.319	259.438	272.729
Personalaufwand	-105.816	-103.718	-107.688
Abschreibung	-12.139	-12.674	-12.758
Finanzerfolg	-3	11	27
Jahresergebnis	3.842	9.950	6.999
Bilanzgewinn/-verlust	12.732	12.732	12.732

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	32,8	29,6	29,9

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	1.505	1.526	1.540
Frauen-Anteil	163	172	187

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Autobahnkilometer Streckenlänge (km)	1.869	1.888	1.888
Fahrstreifenkilometer (km)	10.310	10.420	10.423
Brückenobjekte (Stk.)	4.919	4.986	4.983
Tunnelanlagen (Stk.)	130	131	130
Tunnel-Röhrenkilometer (km)	291	293	291
Salzverbrauch in Tonnen	64.031	50.221	90.418
Dieserverbrauch in 1.000 l	5.115	4.891	5.743

Aufsichtsrat:
(Teil 2)

- Alexandra Adlbauer (AN)
- Günter Eck (AN)
- Christian Piribauer (AN)
- Martin Pretterhofer (AN)
- Johannes Trauner (AN)

Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	2.665.000	61,69
Gemeinde Bad Gastein	1.130.000	26,16
Gasteiner Bergbahn AG	525.000	12,15
Gesamt	4.320.000	100,00

22

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist die Instandhaltung und der Betrieb der Mautstraße von Bockstein ins Nassfeld / Sportgastein.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Abgesehen von der Corona-Pandemie gab es keine besonderen Ereignisse.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Der Betrieb konnte offen gehalten werden.
Die Mitarbeiter konnten Vollzeit weiterbeschäftigt werden.
Der Umsatzrückgang betrug ca. 30%.

Ausblick:

Die Gasteiner Alpenstraße ist zu 90% ein tourismusabhängiger Betrieb.
Das Ziel für 2023 und die Folgejahre ist das Überstehen der Energiekrise.

Geschäftsführung:

- Herbert Altenhuber

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- Ing. Bernhard Irnberger (Vors., L)
- LAbg. Elisabeth Huber (L)
- Gerhard Steinbauer
- Wolfgang Egger



© Gasteiner Alpenstraße

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.479	3.580	3.473
Anlagevermögen	3.075	2.841	2.626
Eigenkapital	3.018	3.027	2.916
Umsatzerlöse	612	532	355
Personalaufwand	-137	-139	-139
Abschreibung	-253	-237	-228
Finanzerfolg	1	1	1
Jahresergebnis	-55	9	-109
Bilanzgewinn/-verlust	-2.190	-2.181	-2.291

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	98,3	95,1	94,4

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2,75	2,75	2,75
Köpfe Ø	5	5	5
Frauen-Anteil	0	0	0

Mauteinnahmen - in Euro	2019	2020	2021
Mautstelle	316.412	317.746	350.391
Lackner	12.938	0	1.073
Verkehrsverbund	65.056	40.725	40.028
Bergbahn	319.519	267.306	0
Sonstige	2.179	3.444	8.079
Gesamt - Brutto	716.103	629.221	399.572
Gesamt - Netto	596.753	524.352	332.976

Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft

Aktionäre:	Anteil in Euro	Anteil in %		Direkter Kapitalanteil GROHAG	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg	
Land Salzburg	1.526.070	10,50	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:			
Republik Österreich	11.481.860	79,00		Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	5,00%	0,53%
Kärnten Tourismus Holding GmbH	1.526.070	10,50		Hohe Tauern - die Nationalpark-Region Kärnten Tourismus GmbH	1,80%	0,19%
Gesamt	14.534.000	100,00				

24

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist in Ergänzung der Aufgaben der Bundes- und Landesstraßenverwaltung der Ausbau, die Erhaltung und der Betrieb der Großglockner Hochalpenstraße, die die Großglockner-Landesstraße (L271) in Fusch an der Großglocknerstraße mit der Großglockner-Bundesstraße (B107) in Heiligenblut am Großglockner verbindet, und andere Alpenstraßen, ferner der Bau und Betrieb aller erforderlichen Zweigstraßen und Nebenanlagen, der Betrieb aller zur Förderung dieses Zweckes dienenden Handelsgeschäfte und Gewerbe und der Erwerb, die Bestandsnahme, Verwertung und Veräußerung von Liegenschaften aller Art, schließlich die Pflege und Ausgestaltung des von diesen Straßen erschlossenen Landschaftsraumes im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

- Marketingbereich: diverse Medienpartnerschaften, Fokus Motorradjournalismus, Steigerung Verkauf Online-Tickets, Erweiterung Kunstinstallation „Kunst am Bau“, Holzinstallation als ökologischer Fußabdruck, diverse TV-Kampagnen, Buchpräsentation Sepp Forcher „Die Berge meines Lebens“, Polizei-Sicherheitstraining, Glockner-E-Genusstour im Nationalpark Hohe Tauern,
- Bau, Erhaltung, neue Projekte: Anschaffung diverse Geräte, LED-Ankündigungstafel Bereich Kehre 14, Sitzgarnituren, Fortsetzung Sanierung Stützmauer Km 47,2, Abwasserentsorgung Hochtor und Mesenaten, diverse E-Tankstellen, Radaranlagen, Grundwasserwärmepumpe Betriebsleitung Fusch, Motorrad-Automatikspur Ferleiten, diverse Fels- und Handsicherungen, Abdichtung Freideck Parkhaus Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Gesamtprojekt Infrastruktur Gamsgrubenweg, Fertigstellung Parkplatzerweiterung Burgwald inkl. Errichtung E-Tankstellen, Erweiterung WC-Anlage Burgwald, Austausch Stahlleitschienen, div. Kleininvestitionen etc.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Umsatzanstieg gegenüber 2020 von 4,96 %. Der Betrieb der Glocknerstraße wurde etwas verspätet mit 12. Mai 2021 wieder aufgenommen (2020: 27. Mai). Die Frequenzen der Großglockner Hochalpenstraße lagen 2021 etwa 12 % hinter dem Ø der 3 Jahre vor der Pandemie (2018 - 2019).

Ausblick:

Positionierung als Destination in „besonderen Umweltsituationen“ und entsprechend der drei definierten Handlungsfelder (Preispolitik und wirtschaftliche Kennzahlen, Nachhaltigkeit und Infrastruktur sowie Destinationsmanagement und Markenentwicklung) sowie Setzung von Akzenten im Bereich E-Mobilität. Derzeit wird an einer umfassenden GROHAG-UMWELT-GOVERNANCE gearbeitet.

Geplante Investitionen:
 Ausbau des E-Tankstellennetzes im Umfeld der Großglockner Hochalpenstraße und der Gerlos Alpenstraße, bituminöse Fahrbahnarbeiten Glockner + Gerlos, Radarkästen Gerlos Alpenstraße, Haus Gorgasser - Kasereck, Verkleidung Shopgebäude Hochtor mit Lärchenschindeln, Umsetzung Barrierefreiheit von Wegen und Gebäuden, Holzgeländer P1 und P2 auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Gestaltung Parkplatz Fuschertörl P1 „Birne“, E-Tankstellen, Erneuerung Ausstellung „Bau der Straße“, diverse Lawinen-, Steinschlagschutz- und Gletschneeverbauungen sowie Hangsicherungen, Fertigstellung Brücke Guttal, Adaptierungsarbeiten Brücke Ankehr, Errichtung Panoramastreg auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Gesamtprojekt Gamsgrubenweg (Galerie und Schutzhütte), Lawinengalerie Kitzriegel, Gestaltung Stiegenhäuser Parkhaus KFJH, Änderung Heizungssystem in diversen Gebäuden, Parkplatzerweiterung Bauhof Krimml, Erneuerung Leitschienensystem, Erneuerung Fahrbahnübergangskonstruktionen obere Blaubachbrücke Gerlos Alpenstraße, Ausichtsturm Filzsteinhöhe, div. Kleininvestitionen etc.



Rainerstraße 2
5020 Salzburg
FN 57029t
+43 (0) 662 873 673-0
info@grossglockner.at

Gründung: 1931
Eröffnung der Straße: 3. August 1935
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung



© GROHAG

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	28.342	28.915	29.613
Anlagevermögen	25.893	26.238	27.771
Eigenkapital	24.562	25.090	25.134
Umsatzerlöse	10.891	9.267	9.727
Personalaufwand	-4.018	-3.569	-4.104
Abschreibung	-1.811	-1.829	-1.834
Finanzerfolg	7	4	6
Jahresergebnis	821	528	199
Bilanzgewinn/-verlust	4.942	5.338	5.340

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	87,1	87,3	86,3
Nettoumlaufvermögen	1.115 T€	1.345 T€	304 T€
Fiktive Entschuldungsdauer	0,50	0,55	0,91

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	55	48	55
Köpfe Ø	63	57	63
Frauen-Anteil VZÄ	45,5 %	42,9 %	43,7 %

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Gerlos Alpenstraße - Gesamt KFZ	408.593	356.221	342.408
Wasserwelten Krimml - Besucher	57.431	46.144	45.475

Großglockner Hochalpenstraße	2019	2020	2021
PKW	186.931	169.978	174.991
BUS	3.659	1.372	1.796
LKW	324	367	392
Motorrad	91.831	76.631	76.601
Summe	282.745	248.348	253.780

Vorstand:

- GD Dr. Johannes Hörl, M.B.L./CSE

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- LH Dr. Wilfried Haslauer (Vors.)
- Bgm. Hannes Schernthaler (L)
- Mag. Sigrid Berka
- DI Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill
- MMag. Elisabeth Gruber
- Bgm. Johann Thaler
- Christian Eibl (AN)
- Sebastian Jury (AN)
- Roland Wallner (AN)

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Aktionäre:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	19.151.992,34	42,56
Stadt Salzburg	14.089.507,30	31,31
Energie AG Oberösterreich Service- und Beteiligungsverwaltungs-GmbH	11.758.500,36	26,13
Gesamt	45.000.000,00	100,00

26

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Erzeugung, Beschaffung, Übertragung und Verteilung von elektrischer Energie, Handel mit elektrischer Energie, Errichtung und Betrieb der dazu nötigen Anlagen / Aufsuchen, Gewinnung und Erzeugung, Erwerb und Vertrieb von Gas, Fernwärme oder anderer Energieträger, Errichtung und Betrieb von Erzeugungs-, Durchleitungs-, Verteilungs- und Installationsanlagen / Gewinnung, Beschaffung und Verteilung von Wasser / Förderung von Maßnahmen für den volkswirtschaftlich sinnvollen Einsatz von elektrischer Energie unter Bedachtnahme auf den Umweltschutz/ Erbringung von Eisenbahnverkehrsleistungen und Beförderung von Personen und Gütern / Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnik aller Art, Planung, Errichtung und Betrieb elektronischer Kommunikationsanlagen, Weitergabe von audiovisuellen Kommunikationsprodukten.</p>
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuer Marketingauftritt als Green Tech Unternehmen ▪ Telekom-, PV- und E-Mobilitätsoffensive weiter vorangetrieben ▪ Go Live Digital Marketplace mit 2 Produkten ▪ Beginn des Smart Meter Rollouts ▪ Konsequenter Expansionskurs des Corporate Start Up MYFLEXBOX ▪ 80 % Beteiligung an der celix Solutions GmbH und Gründung Tochterunternehmen one2zero GmbH ▪ Fortsetzung Sanierungsprogramm SchafbergBahn, Spatenstich ErlebnisQuartier ▪ Weitere Umsetzung aus dem Strategieprojekt #vorwärts: <ul style="list-style-type: none"> • Konsequente, auf Kundenbedürfnisse ausgerichtete Wachstumsstrategie • Neue Organisation wirksam seit 01.01.2021 ▪ Ende des Jahres: Hohe Energiepreise führten zu hohen Volatilitäten im Energiegeschäft
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch konsequente Gegensteuerungsmaßnahmen konnten die weiterhin anhaltenden Auswirkungen der Corona-Krise in den meisten Unternehmensbereichen abgefedert werden ▪ Coronabedingte Mindereinnahmen vor allem in Tourismus und Verkehr
<p>Ausblick:</p>	<p>Ukraine-Krieg führt zu</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stark steigenden Gaspreisen, welche sich auch auf höhere Strompreise niederschlagen, ▪ stark gestiegener Risiko- (und Chancen-) lage aus den energiewirtschaftlichen Volatilitäten, ▪ Risiken in der Versorgungssicherheit (Reduzierung Gaslieferungen aus Russland), ▪ hoher Anspannung bei den Kontrahentenrisiken und stark gestiegenen und volatilen Margin-Anforderungen an den Energiebörsen und ▪ volatilen Finanzmärkten mit entsprechenden Auswirkungen auf die Finanzgebahrung der Salzburg AG (Zinsniveau, Liquidität, Veranlagungen etc.) <p>Strategische Weiterentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Investitionen in Breitband- und Netzausbau sowie in erneuerbare Energieerzeugung ▪ Konsequenter flächendeckender Ausbau der Elektroladeinfrastruktur und weitere Intensivierung der Photovoltaikausbauprogramme ▪ Aufbau der one2zero GmbH ▪ Strategische Neuausrichtung Verkehr ▪ Ausgliederungen MYFLEXBOX und Salzburg AG Tourismus



© Salzburg AG

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.562.485	1.577.445	1.767.632
Anlagevermögen	1.379.956	1.396.840	1.464.039
Eigenkapital	558.758	575.774	600.497
Umsatzerlöse	1.536.138	1.450.442	1.721.261
Personalaufwand	-210.389	-204.605	-213.675
Abschreibung	-87.412	-95.449	-99.085
Finanzerfolg	610	2.681	8.661
Jahresergebnis	43.159	42.912	50.470
Bilanzgewinn/-verlust	25.895	25.747	30.282

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	38,8	39,4	36,2
Eigenmittelquote i.w.S	55,5	55,7	50,8

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2.119	2.171	2.250
Köpfe Ø	2.252	2.299	2.372
Frauen-Anteil	16,6%	16,6%	17,0%

Vorstand:

- Dr. Leonhard Schitter M.A.
- Hon. Prof. Mag. DI. Dr. Brigitte Bach, MSc

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
 AN= Arbeitnehmervertreter

- LH Dr. Wilfried Haslauer (Vors., L)
- LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn (L)
- KR Sabine Mayrhofer (L)
- LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner (L)
- Bgm. DI Harald Preuner
- SR Mag. Anja Hagenauer
- Vize-Bgm. Barbara Unterkofler, LL.M.
- VD Mag. Dr. Andreas Kolar
- GD KommR Ing. DDr. Werner Steinecker, MBA
- VD DI Stefan Stallinger, MBA
- ZBV Ing. DWI Johann Grünwald (AN)
- ZBR Ute Casagrande-Schmidt (AN)
- ZBR Friedrich Adelsberger (AN)
- ZBR Wolfgang Wagner (AN)
- BR Herbert Gugerbauer (AN)

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
<u>Energie</u>			
Strom (in GWh)			
Eigenaufbringung	1.772	1.849	1.707
Fremdbezug	15.947	14.465	12.592
Gesamtaufbringung	17.719	16.314	14.299
Gas (in GWh)			
Netze			
Strom (in GWh) Netzabgabe an Endkunden	3.695	3.541	3.626
Gas (in GWh) Netzabgabe an Endkunden	3.134	3.047	3.381
Fernwärme (in GWh) Gesamtaufbringung	920	899	976
Wasser (in Mio. m ³) Gesamtaufbringung	12	11	11
Telekom (Kunden)			
Kabelfernsehen	134.678	135.944	137.943
Internet	100.778	107.053	113.665
Telefonie	25.311	25.174	24.838
<u>Verkehr</u>			
Beförderte Personen (in Mio)			
inkl. Pinzgauer Lokalbahn	49,0	33,7	28,1
Touristische Bahnen (in Mio.)			
Festungsbahn u. Mönchsbergaufzug	2,9	0,9	0,9

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen: (per 31.12.2021)	Direkter Kapitalanteil der SAG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Erdgas Import Salzburg GmbH	100,00%	42,56%
Future Energy Photovoltaics Italy S.r.l.	100,00%	42,56%
MyElectric Energievertriebs- und -dienstleistungs GmbH	100,00%	42,56%
one2zero GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg AG Kundenservice GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg AG Tourismus Management GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg Netz GmbH	100,00%	42,56%
Salzburg Ökoenergie GmbH	100,00%	42,56%
Salzkammergutbahn GmbH	100,00%	42,56%
celix Solutions GmbH	80,00%	34,05%
Berchtesgadener Land Bahn GmbH	50,00%	21,28%
conova communications GmbH	50,00%	21,28%
ALBUS Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH	49,00%	20,85%
Holzwärme Altenmarkt GmbH	49,00%	20,85%
ÖKOVOLT GmbH Solartechnik	49,00%	20,85%
Ökovolt Solartechnik GmbH	49,00%	20,85%
Kraftwerk Dientenbach GmbH	33,33%	14,19%
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	33,33%	14,19%
Graskraft Steindorf e. G.	29,41%	12,52%
Biogas ZEMKA GmbH	24,90%	10,60%
Windsfeld GmbH	20,00%	8,51%
Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG	18,29%	7,78%
solbytech gmbh	17,00%	7,24%
Ocean Maps GmbH	10,00%	4,26%
RAG-Beteiligungs-Aktiengesellschaft	10,00%	4,26%
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG	5,28%	2,25%
The Mobility House AG	4,51%	1,92%
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	3,74%	1,59%
APCS Power Clearing and Settlement AG	2,01%	0,86%
Trianel GmbH	1,76%	0,75%
CISMO Clearing Integrated Services and Market Operations GmbH	1,35%	0,57%
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	1,19%	0,51%
AGCS Gas Clearing and Settlement AG	0,69%	0,29%

Salzburger Flughafen GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der SFG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	16.500.000	75,00	Carport Parkmanagement GmbH	85,00%	63,75%
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	5.500.000	25,00	Salzburg Airport Services GmbH	100,00%	75,00%
			Secport Security Services GmbH	100,00%	75,00%
Gesamt	22.000.000	100,00	SCA Schedule Coordination Austria GmbH	3,00%	2,25%

30

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund	<p>Privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen der öffentlichen Hand (75% Land Salzburg, 25% Stadt Salzburg) - Verkehrsträger Flughafen</p> <p>Der Salzburger Flughafen ist für die Salzburger Bürger sowie für Touristen und Durchreisende im öffentlichen Fernverkehr unverzichtbar. Mit seiner Beteiligung stellt das Land Salzburg die Realisierung von langfristig erforderlichen sowie finanziell anspruchsvollen infrastrukturellen Maßnahmen sicher.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<p>Die Luftfahrtindustrie erlebte 2021 die größte wirtschaftliche und verkehrstechnische Eintrübung seit dem zweiten Weltkrieg. Auch am heimischen Airport verursachte die COVID Pandemie aufgrund der strengen Reisebestimmungen und Lockdowns einen Totalausfall in der für Salzburg so wichtigen Wintersaison 2021. Die Auswirkungen der COVID-19-Schutzmaßnahmen zeichneten sich deutlich in den Passagier- und Wirtschaftszahlen des Flughafens ab. Durch die Kurzarbeitsunterstützung der Bundesregierung und der geschlossenen, einstimmigen Unterstützung der Salzburger Landesregierung konnten beinahe alle Mitarbeiter des Salzburger Flughafens durch eines der herausforderndsten Jahre geführt werden. Die Mitarbeiter der geburtenstarken Jahrgänge wechselten genau in dieser Zeit in den Ruhestand, viele dieser Positionen wurden erst im Laufe des Geschäftsjahres 2022 neu ausgeschrieben, um die Personalkosten möglichst konstant niedrig zu belassen. Viele geplante Projekte wurden entweder verschoben, auf Sparflamme weiter betrieben, oder gänzlich verworfen. Die bereits im Jahr 2020 angestoßene Umstrukturierung des Konzerns (Stichwort ORGA NEU, Verschlan- kung und Reduzierung) wurde weiter stark forciert.</p>
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Während des gesamten Geschäftsjahres 2021 befand sich der Flughafen inklusive Geschäftsführung in Kurzarbeit. Diese endete erst mit Anfang April 2022. Mit der Reduzierung des Flughafenbetriebes wurden auch Personalbedarf und notwendige Tätigkeiten auf das absolute „Must have“ eingeschränkt. Die sich ständig ändernden Reisebestimmungen, Wetterkapriolen und immer wieder kehrende Krankheitsfälle forderten den Flughafenbetrieb sehr. Flughäfen müssen auch einer gesetzlichen Betriebspflicht nachkommen und gelten als kritische Verkehrsinfrastruktur und das auch, wenn teilweise KEIN Flugbetrieb bestand. Die Betriebszeiten des Flughafens wurden an den Bedarf so gut wie es ging angepasst.</p>
Ausblick: (Teil 1)	<p>Die Luftfahrtindustrie hat nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021 sowie ausklingend auch im Jahr 2022 einen starken Nachholbedarf im Bereich des Personals und der Kontinuität des Verkehrsangebotes. Eine klare Stabilität auf Vorkrisenniveau wird frühestens erst mit Ende 2023, Anfang 2024 in Salzburg erwartet. Der Flughafen ist ein Infrastrukturbetrieb der neben den zahlreichen Infrastrukturmaßnahmen auch viele rechtliche Vorschriften zu erfüllen hat. Neben baulichen und technischen Adaptierungen betrifft das vor allem Brandvorschriften und EU Maßnahmen wie die Vorbereitung auf EES (Exit Entry System). Um den Betrieb rechtskonform aufrecht erhalten zu können, muss auch investiert werden. Gemäß einem groben 10-Jahresplan, der den Eigentümern des Konzerns vorliegt, werden rund 190 Millionen Euro nötig sein, um den Flughafen zukunftsfähig zu halten. Projekte wie die Rollwegsanierungen, Pistenentwässerung sowie Investitionen in die Umwelttechnik (Photovoltaik, Umstellungen im Fuhrpark auf großteils Elektro Fahrzeuge, Forcierung des Energiemanagements etc.) sind hier genauso betroffen wie auch das größte Zukunftsprojekt - die Planungen unserer neuen Terminallandschaft. Innerhalb des 10 Jahres Planes werden rund 70-80 Millionen Euro für die Erneuerung der Terminallandschaft nötig sein. Da der Airport als internationaler Verkehrsknotenpunkt fungiert und in diesem Sinne eine Umwegrentabilität erzielt, sind diese Mittel als Investition in die Zukunft der Region zu betrachten. Salzburg hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht nur einen internationalen Ruf als Urlaubsdestination erarbeitet, sondern lebt auch von den zahlreichen Wirtschaftsansiedlungen im Nahbereich.</p>



© Salzburger Flughafen

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	135.225	125.654	122.243
Anlagevermögen	123.222	117.918	109.984
Eigenkapital	94.008	89.781	67.939
Umsatzerlöse	67.842	35.128	26.875
Personalaufwand	-20.525	-18.296	-17.075
Abschreibung	-8.877	-8.816	-7.838
Finanzerfolg	2.193	-41	-60
Jahresergebnis	3.442	-4.227	-21.841
Bilanzgewinn/-verlust	9.641	5.414	-16.428

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	69,5	71,5	55,6

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	288	276	247
Köpfe Ø	361	327	277
Frauen-Anteil	30,7 %	29,8 %	31,0%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Mtow in to	500.733	228.093	125.028
Gesamtpassagiere	1.717.991	669.790	299.846
Flugbewegungen	16.626	6.670	3.677
Fracht (Luftfracht u Trucking in to)	9.150	8.166	10.128

**Ausblick:
(Teil 2)**

Um als attraktiver Wettbewerbspartner für internationale und nationale Unternehmen weiter im Focus zu stehen, muss das Angebot für Wirtschaft und Industrie passen. Dazu gehört untrennbar die internationale Konnektivität der Salzburger Verkehrsinfrastruktur mit Flugverbindungen in die ganze Welt. Der Salzburg Airport versteht sich hier als erste Visitenkarte unseres Bundeslandes, als moderner und umweltorientierter Verkehrsträger sowie als Partner von Tourismus, Wirtschaft und Industrie.

**Geschäfts-
führung:**

- Bettina Ganghofer, MA

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmer-
vertreter

- LH-Stv. Dr. Christian Stöckl (Vors., L)
- Dr. Johannes Hörl, M.B.L./CSE (L)
- Mag. Elisabeth Kislinger-Ziegler (L)
- Christine H. Seemann, MTD (L)
- Günter Oblasser (L)
- Mag. (FH) Johannes Vetter (L)
- KR Andrea Stifter (L)
- Bgm.-Stv. Bernhard Auinger
- KO GR Dr. Christoph Fuchs
- Harald Frauenlob (AN)
- Norbert Gruber (AN)
- Stefan Schnedhuber (AN)
- Claudia Typelt (AN)
- Thomas Untersteiner (AN)

Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	30.000	40,00
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	45.000	60,00
Gesamt	75.000	100,00

32

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand ist der Bau und Betrieb von Parkgaragen und Parkplätzen der Stadt Salzburg mit allen im Zusammenhang stehenden Nebeneinrichtungen sowie die Finanzierung.

Die Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H. bietet Einheimischen sowie Touristen preiswerte Parkplätze an zentralen Plätzen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Nach wie vor gilt höchster Fokus auf die Baureifmachung des Projektes der Erweiterung der Altstadtgarage. Der langersehnte und durch mehrere Einsprüche verzögerte Naturschutzbescheid wurde mit 31.5.2021 erstellt und dann durch das Landesverwaltungsgericht nach neuerlichen Einsprüchen im Jahr 2021 endlich im Jahr 2022 bestätigt. Damit verbunden sind über 100 Naturschutzauflagen und Vorgaben.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Corona war leider auch 2021 immer noch, wenn aber in abgeschwächter Auswirkung, ein Thema. In den Zeiträumen von Anfang Jänner bis 8. Februar und von 19. November bis 13. Dezember gab es „Voll-Lockdowns“ und damit natürlich einen starken Rückgang bei der Nutzung der Garagen und Parkplätze der SPG. Juli bis einschließlich Oktober waren durch Nachholeffekte (verstärkter Besuch der Altstadt, Nutzung der vielfältigen Angebote der Stadt) geprägt. Die Nutzung der Garagen und Plätze war hoch bis überdurchschnittlich stark. Im August war an 28 Tagen die Altstadtgarage über Stunden voll ausgelastet.

Ausblick:

Das Projekt wurde 2022 baureif gemacht. Sämtliche Bewilligungen, Bescheide und Grundstücksvertragspartnerangelegenheiten konnten abgeschlossen werden. Es wurde ein zweistufiges Vergabeverfahren durchgeführt, es erfolgte jedoch auf Grund der Bürgerbefragung keine Vergabe. Eben diese Bürgerbefragung Ende Juni führte mit einer deutlichen Mehrheit zu einem entsprechenden Beschluss in der Gemeinderatssitzung, in der am 6.7.2022 negativ über das Projekt abgestimmt wurde. Damit müssen die Projektkosten in Höhe von ca. € 4,6 Mio IST-Kosten von 2012 bis 2021 inkl. Schätzung 2022 einschließlich der Investition in Lüftungskanäle aus 2016, als frustrierte Kosten abgeschrieben werden. Die Gesellschaft wird nun verstärkt Kundenprojekte in den Bereichen E-Ladestationen, Digitalisierung und Convenience evaluieren sowie diese gegebenenfalls vorziehen und auch umsetzen.

Geschäftsführung:

- Mag. Helmut Sattler

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- Elisabeth Krones-Frey (L)
- Mag. Ingrid Hemedinger (L)
- KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer (L)
- Andreas Gfrerer (L)
- KO GR Dr. Christoph Fuchs (Vors.)
- Mag. Ingeborg Haller
- Mag. Harald Kratzer
- Mag. Dr. Tarik Mete

Gstättingasse 15
 5020 Salzburg
 FN 68616g
 +43 (0) 662 8443550
 office@salzburger-parkgaragen.at

Gründung: 1972
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburger Parkgaragen

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	10.505	10.789	12.317
Anlagevermögen	9.223	9.542	10.725
Eigenkapital	9.588	10.325	11.518
Umsatzerlöse	3.645	2.378	3.127
Personalaufwand	-291	-298	-291
Abschreibung	-506	-483	-476
Finanzerfolg	159	136	120
Jahresergebnis	1.578	737	1.193
Bilanzgewinn/-verlust	7.558	8.295	9.488

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	91,3	95,7	93,5

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2,2	2,1	2,1
Köpfe Ø	4	4	4
Frauen-Anteil	1	1	1

Frequenzen an Kurzparkern	2019	2020	2021
Altstadtgarage	655.222	491.131	597.967
Basteigasse	85.792	56.971	64.181
Bahnhofsgarage	184.512	122.061	137.616
Parkplatz Zoo	114.143	93.547	122.050
Gesamt	1.039.669	763.710	921.814

Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	12.000	33,33
Stadt Salzburg	12.000	33,33
Salzburg AG	12.000	33,33
Gesamt	36.000	100,00

34

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Zweck und Gegenstand der im Jahr 2019 von den Gesellschaftern Land Salzburg, Stadt Salzburg und Salzburg AG gegründeten Projektgesellschaft sind Planung und Bau von Infrastrukturprojekten des schienengebundenen öffentlichen Personen- und Regionalverkehrs (ÖPNRV) in der Landeshauptstadt Salzburg und in deren Einzugsgebiet. Insbesondere sind die unterirdische Verlängerung der Salzburger Lokalbahnlinie S1/S11 vom Salzburger Lokalbahn- bis zum Mirabellplatz zu planen, bis zur Genehmigungsreife zu projektieren und die technische Machbarkeit für eine mögliche spätere Weiterführung der S1/S11 in Richtung Süden zu planen bzw. die Systementscheidung dafür vorzubereiten. Darüber hinaus soll die Prüfung und Planung möglicher weiterer Projekte im Bereich der öffentlichen Infrastruktur, wie z.B. eine Schienenverbindung vom Messegelände entlang der Autobahn A1 zur S1/S11 nahe der Plainbrücke oder die Nutzung der bestehenden Stieglbahn als Nahverkehrsverbindung vom Stadtteil Maxglan in Richtung Hauptbahnhof und Zentrum sowie die Planung möglicher Verknüpfungen zwischen der Salzburger Lokalbahn (S1/S11) und den ÖBB S-Bahnlinien S2/S3 erfolgen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Zu Beginn des Jahres 2021 wurden gemeinsam mit den Generalplanern der ARGE tss die Planungsarbeiten für die Strecke des ersten Vorhabens vom Lokalbahn- bis zum Mirabellplatz aufgenommen. Zeitgleich fanden in diesem Bereich umfangreiche Baugrunderkundungen statt, um die technische Machbarkeit des S-LINK zu gewährleisten und die Grundlagen für die weiteren, vertieften Planungen zu schaffen. Darauf aufbauend konnte im Laufe des Jahres u.a. die genaue Trasse und die Bauweise bis zum Mirabellplatz festgesetzt werden. Für das Design aller Haltestellen innerhalb der Stadt Salzburg und insbesondere der ersten Haltestelle Mirabellplatz wurde in einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren der Entwurf des Architekturbüros dunkelschwarz ZT OG von einer Fachjury einstimmig als Siegerprojekt gewählt. Schritte aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Projektkommunikation betrafen u.a. die Umbenennung des Projekts zu S-LINK und die Einrichtung eines Webauftritts (www.s-link.at), sowie die Errichtung von Info-Stellen am Mirabellplatz und am Lokalbahn- bis zum Mirabellplatz. Auf der ursprünglich für Herbst 2021 geplanten Anrainer-Info-Veranstaltung konnten sich viele Bürgerinnen und Bürger nach Wegfall der Corona-Einschränkungen im Mai 2022 über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Aufgrund der Beschränkungen der Corona-Pandemie wurde die für Herbst 2021 geplante Anrainer-Info-Veranstaltung auf Mai 2022 verschoben.

Ausblick: (Teil 1)

Wesentliche Ziele des Jahres 2022 für das erste Vorhaben zur Verlängerung bis zum Mirabellplatz, betreffen die Forcierung der Einreichplanung für die Strecke sowie die weiteren wesentlichen Planungsschritte für die Haltestelle Mirabell. Die durchgeführten technischen Erprobungen liefern wichtige Erkenntnisse und werden eine robuste Bauweise im Salzburger Seeton gewährleisten. Somit sind einerseits alle vorliegenden Daten aufzubereiten und die Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung für das erste Vorhaben zu erstellen. Ein weiteres Generalplanerteam führt das Trassenauswahlverfahren durch die Stadt bis nach Hallein unter Einbindung der dabei involvierten Gemeinden durch.



© Salzburger Regionalstadtbahn

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	617	5.120	8.922
Anlagevermögen	4	1.129	4.801
Eigenkapital	-9	1.089	-7
Umsatzerlöse	0	1.100	3.552
Personalaufwand	0	-427	-646
Abschreibung	0	-10	-31
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-45	-1	3
Bilanzgewinn/-verlust	-45	-46	-43

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	k.a.	21,3	k.a.

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	0	5,73	6,43
Köpfe Ø	0	8	8
Frauen-Anteil	0	4	4

Ausblick:
(Teil 2)

Die Bewertung erfolgt anhand unterschiedlichster Kriterien wie technische Machbarkeit, Natur und Umwelt und Kosten-/Nutzen. Zudem werden geotechnischen Erkundungen und vertieften Planungen für die Etappe bis zur Akademiestraße aufgenommen. Für die Folgejahre gilt es die maßgeblichen Unterlagen zur Finalisierung zu bringen und geeignete Partner für die Umsetzung zu finden. Damit zusammenhängend wird auch der Abschluss einer zugehörigen Finanzierungsvereinbarung mit den Finanzierungsgebern Stadt und Land Salzburg sowie dem Bund wesentlich sein.

Geschäfts-
Führung:

- DI Stefan Knittel, MBA

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- DI (BA) Christian Struber, MBA (Vors., L)
- Mag. Dr. Manfred Huber (L)
- MMag. Christina Staude
- Mag. Reinhard Gassner
- Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) Sebastian Tschinder
- Mag. Daniela Kinz

Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	220.000	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil Land Invest	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
MVO - Mobilitätsverbände Österreich OG	14,29%	14,29%

36

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (ÖPNRV). Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet, sondern dient im Sinne der §§ 34 ff BAO ausschließlich und unmittelbar der Förderung gemeinnütziger Zwecke.

Das Ziel des Gesellschafters Land Salzburg ist es, den Salzburger Bürgern sowie den Touristen ein leistbares und gleichzeitig attraktives öffentliches Verkehrsangebot zur Verfügung zu stellen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Mit Anfang 2021 wurde die Verkehrsdienstbestellung der Strecke der Salzburger Lokalbahn anstelle des bisherigen dualen Bestellsystems (mit Bund bzw. Länder Salzburg und Oberösterreich) zu einer Gesamtbestellung gebündelt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass in Folge der Gesamtbestellung in bilanzieller Hinsicht im Jahr 2021 sowohl die sonstigen Erträge (Zuschüsse) als auch die Aufwendungen für nettobestellte Leistungen gestiegen sind.

Im Herbst 2021 wurde das Klimaticket Österreich eingeführt. Das Klimaticket Österreich ist eine bundesweite Jahresnetzkarte für den Öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) in ganz Österreich. Die Abgeltungszahlungen für die Tarifanerkennung werden als Umsatzerlös im Jahresabschluss 2021 dargestellt. Einerseits kommt es innerhalb der einzelnen Positionen der Umsatzerlöse zu Verschiebungen (Veränderungen aus dem SVV-Tarif) und andererseits kommt es zu einer Erhöhung der Fahrgeldeinnahmen aufgrund von Neukunden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die Einführung der myRegio Jahreskarte trug auch im Jahr 2021 erheblich zur Reduktion der COVID-19 bedingten Umsatzverluste bei. Die Anzahl der verkauften Jahreskarten beträgt rund +50% ggü. dem Jahr 2019. Im Einzelkartensegment und den Haustarifeinnahmen für den bruttobestellten ÖBB-Nahverkehr wurden Umsatzeinbuße von -46 % verzeichnet.

Ausblick:

Aufgrund der COVID-19 bedingten Umsatzverluste im Einzelkartensegment wird auch für das Jahr 2022 ein negatives Jahresergebnis erwartet.

Geschäftsführung:

- Mag. (FH) Allegra Frommer (bis 31.01.2022)
- Mag. Johannes Gfrerer (ab 01.02.2022)

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- LR Mag. Stefan Schnöll (Vors., L) (bis 11.03.2022)
- Christoph Bayrhammer (Vors., L) (ab 11.03.2022)
- Franz Wenger (L)
- Mag. Reinhard Gassner (L)
- LAbg. Josef Scheinast (L)
- Mag. Christian Prucher (L)
- LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner (L)
- DI Philipp Weis (L)
- Armin Wieser (L)
- Nenad Boskovic (AN)



Schallmooser Hauptstraße 10
5027 Salzburg
FN 135832d
+43 (0)662 875787
office@svv-info.at
www.salzburg-verkehr.at

© Salzburger Verkehrsverbund

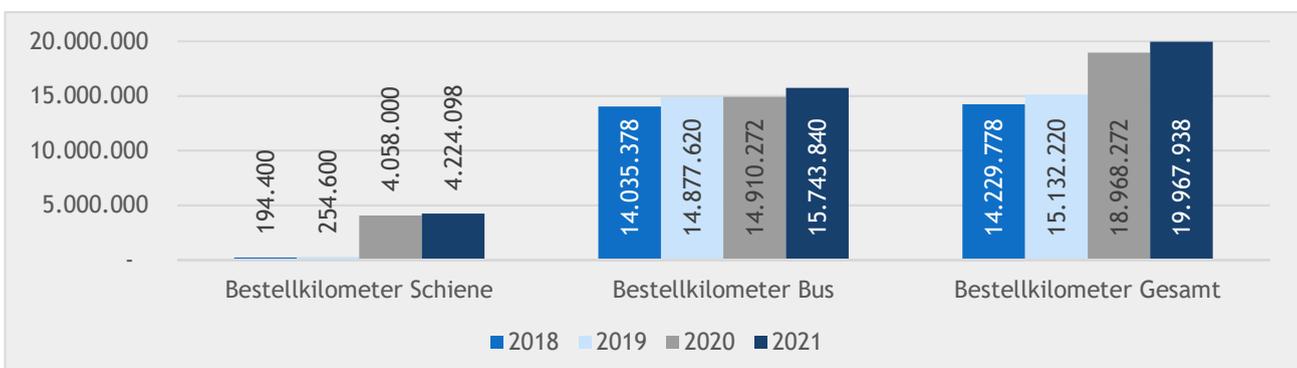
Gründung: 1995
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	59.002	58.142	59.479
Anlagevermögen	596	886	1.060
Eigenkapital	34.378	29.549	25.691
Umsatzerlöse	19.249	20.683	21.340
Personalaufwand	-2.905	-2.817	-3.214
Abschreibung	-415	-578	-974
Finanzerfolg	4	2	18
Jahresergebnis	7.552	-4.829	-3.858
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	58,3	50,8	43,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	39	40	43
Köpfe Ø	46	46	48
Frauen-Anteil	19	18	16

Individuelle Leistungen	2019	2020	2021
Einzelkarten	8.077.040	4.076.874	3.965.315
Jahreskarten	14.173	21.861	20.938
Edelweissticket	8.473	8.298	7.874
(Super) s'COOL-CARD	46.793	44.578	44.351
Student-CARD	8.632	7.674	6.557



Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	250.587,77	26,38
Stadt Salzburg	119.846,32	12,62
PUREA Austria GmbH	28.599,69	3,01
Salzburger Gemeinden	550.966,22	57,99
Gesamt	950.000,00	100,00

38

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand ist die Abholung, unschädliche Beseitigung und Verwertung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und sonstigen Sachen tierischer Herkunft, insbesondere von Konfiskaten und sonstigen Schlachtabfällen sowie deren allfällige Vernichtung. Die Einrichtung und der Betrieb eines Abholdienstes, Anschaffung der erforderlichen Geräte sowie die Errichtung und der Betrieb von Sammelstellen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Beschluss des neuen Gesellschaftsvertrages.
Firmensitzverlegung von Salzburg nach Pfarrwerfen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Starke Mengen- und Umsatzrückgänge am Jahresanfang durch den Ausfall der Wintersaison 20/21.

Ausblick:

Durch die aktuell stark steigenden Kosten, speziell im Bereich der Energiekosten, welche die Salzburger TKV durch die hohen Treibstoffpreise besonders stark belasten, ist davon auszugehen, dass eine weitere positive Entwicklung durch diese mehr als aufgehoben wird. Im Jahr 2022 ist mit einem weiterhin positiven Ergebnis zu rechnen, welches aber durch die Kostensteigerungen unter Druck geraten wird.

Geschäftsführung:

- Kurt Daxer, MSc
- Dr. Anton Pacher-Theinburg

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchgl (L)
- Stephan Berger (L)
- Heinz Joeris (L)
- Bgm. Bernhard Weiß, MBA (Vors.)
- Bgm. Franz Gangl
- Bgm. Rupert Bergmüller
- Bgm. Johann Gassner
- Mag. Christophorus Huber
- Mag. Hermann Baumgartner
- Vbgm. Andreas Schnaitmann
- Bgm. Josef Griefßner
- Vbgm. Florian Scheicher
- Bgm. Peter Perner



Ellmauthal 32
 5452 Pfarrwerfen
 FN 68231s
 +43 (0)6462 3043-10
 office@tkv-salzburg.com
 www.tkv-salzburg.com

Gründung: 1973
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© TKV Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.152	3.327	3.398
Anlagevermögen	2.151	2.681	2.575
Eigenkapital	2.566	2.775	2.992
Umsatzerlöse	1.821	1.840	2.050
Personalaufwand	-564	-561	593
Abschreibung	-91	-128	134
Finanzerfolg	20	15	12
Jahresergebnis	184	209	218
Bilanzgewinn/-verlust	872	1.080	1.298

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	86,83	88,28	92,78
Umsatzrentabilität	10,12	11,34	10,65

Personalzahlen	2020	2019	2018
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	8,3	8,7	8,7
Köpfe Ø	11	11	11
Frauen-Anteil	18,18%	18,18%	18,18%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Gefallene Tiere gesamt (in Stück)	12.061	11.165	11.455
Großvieh gesamt (Kuh, Stier, Pferd)	2.953	2.858	2.823
Kleinvieh gesamt (Kalb, Schwein, Schaf, Ziege, Fohlen, Pony, Esel, Wild, Lama, Alpaka)	8.081	7.457	7.663
Kleintiere Gesamt (Hund, Katze,...)	1.027	850	969
Gefallene Tiere Gesamt (in Tonne)	2.005	1.902	1.910

Einsammlung Frächter - Menge in Tonne	3.816	4.130	4.167
Einsammlung Frächter - gefahrene Kilometer gesamt	209.800	211.986	210.025
Einsammlung TKV - Menge in Tonne	2.016	1.915	1.924
Einsammlung TKV - gefahrene Kilometer gesamt	202.149	194.117	205.603

Schiene Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	35.000	100,00

40

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Gegenstand des Unternehmens ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Schienenverkehrsfahrzeugen zur Überlassung für Eisenbahnverkehre im Land Salzburg, • Entwicklung, Errichtung und Verpachtung von Eisenbahnwerkstätten im Land Salzburg, • Träger von Konzessionen für Eisenbahnstrecken im Land Salzburg • Entwicklung, Errichtung und Betrieb von Eisenbahnstrecken im Land Salzburg • Beteiligung an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand, sowie die Übernahme der Geschäftsführung an solchen Unternehmen.
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>Gründung des Unternehmens per 18. Dezember 2021. Treffen der Zuschlagsentscheidung für die Beschaffung von 20 Eisenbahnfahrzeugen für die Salzburger Lokalbahn.</p>
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<p>Keine - Gründung des Unternehmens per 18. Dezember 2021.</p>
<p>Ausblick:</p>	<p>Bezüglich des Gesellschaftsbetriebes bestehen die Aufgaben 2022 im Sicherstellen der notwendigen Mittel und Prozesse für den operativen Betrieb (Fördervertrag bzw. Förderdarlehensvertrag) und die Ausschreibung bzw. die Bestellung des notwendigen Personals sowie des Aufsichtsrates. Bezüglich der Beschaffung der Eisenbahnfahrzeuge (TramTrain) erfolgt nach erteiltem Zuschlag und den Ablauf der notwendigen Fristen die Unterzeichnung der notwendigen Verträge für den Erwerb und die dauerhafte Instandhaltung der TramTrains sowie deren Weitergabe an die Salzburg AG / SLB bzw. dessen Verkehrstochter. Operative Aufgaben bestehen in der Mitarbeit bei der Entwicklung des Fahrzeuges. Wesentliche Ereignisse im Jahr 2022 ist die Fertigstellung des „Mock up“ (1:1 Modell) des Fahrzeuges sowie das Erstellen eines Designhandbuches für das Fahrzeug und seine Komponenten. Darüber hinaus haben 2022 Planungstätigkeiten für die neue Werkstätte sowie die Vorbereitung für den Grunderwerb zu erfolgen.</p>
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Ing. Philipp Weis
<p>Aufsichtsrat: <small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ noch nicht besetzt

p.a. Landesbaudirektion
Michael-Pacher-Straße 36
FN 571070i
+43 (0)662 4569
mobil@salzburg.gv.at

Gründung: 2021
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Schiene Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2021
	T€
Bilanzsumme	35 *)
Anlagevermögen	0
Eigenkapital	35 *)
Umsatzerlöse	0
Personalaufwand	0
Abschreibung	0
Finanzerfolg	0
Jahresergebnis	0
Bilanzgewinn/-verlust	0

*) 2021 keine Bilanz - nur Stammkapital

Die Schiene Salzburg GmbH wurde am 18. Dezember 2021 gegründet.

Innovation und Forschung

43

- **Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH**
- **Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.**

Innovation Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	108.000	72,00
Stadtgemeinde Salzburg	22.500	15,00
Wirtschaftskammer Salzburg	16.500	11,00
Industriellenvereinigung Salzburg	3.000	2,00
Gesamt	150.000	100,00

44

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Innovations- und Standortentwicklungsagentur im Land Salzburg zum Zweck der Unterstützung der Salzburger Wirtschaft sowie Weiterentwicklung der Forschung und Wissenschaft und des Wirtschafts-, Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandorts Salzburg einschließlich der regionalen, überregionalen und internationalen Positionierung und Standortvernetzung. Die Umsetzung erfolgt insbesondere durch eine entsprechende Zusammenarbeit und Koordination auf Basis der Wirtschafts-, Innovations-, und Regionalpolitik des Landes Salzburg und der Stadt Salzburg im Einklang mit den Verfassungswerten.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	Wiederum notwendige Evaluierung und Umplanung von Projekten, insbesondere der noch offenen Maßnahmen und Vorhaben. Entsprechende Budgets, vor allem von weiterlaufenden Förderprojekten, mussten ins Jahr 2022 verschoben werden. Wesentliche Ziele und Umsetzungsmaßnahmen gemäß der Jahresplanung 2021 konnten trotz der Einschränkungen realisiert werden. Veranstaltungen und Serviceformate, Sprechtag und Beratungen usw. wurden vorwiegend in digitaler bzw. hybrider Form umgesetzt.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	COVID-19 verursachte auch 2021 eine sehr hohe Servicenachfrage der Salzburger Unternehmen, der mit einer Serviceoffensive begegnet werden konnte. Insbesondere mit Beratungen im Bereich COVID-19 Hilfe für Betriebe. Im Bereich Forschung und Innovation konnte eine Vielzahl neuer Projekte aufgesetzt werden. 2021 waren 372 unternehmerische Projekte in Begleitung.
Ausblick:	2022 wird aufgrund der anhaltenden Pandemie ein weiteres herausforderndes Jahr, das eine hohe Flexibilität der Organisation und aller MitarbeiterInnen erfordern wird. Zusätzliche Herausforderung ist die Umsiedlung an den neuen Standort in der Maxglaner Hauptstrasse und der kommunikative Neuauftritt unter dem neuen Namen Innovation Salzburg.
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Walter Haas
Beirat: <small>L= Vertreter Land</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Roland Wernik, MBA (Vors., L) ▪ Dr. Reinhard Scharfetter, MBA (L) ▪ DI Ursula Spannberger (L) ▪ DI Dorly Holzer-Harringer (L) ▪ Bgm. DI Harald Preuner ▪ Mag. Irene Schulte ▪ Mag. Julia Rafetseder ▪ DI Piero Ploner



Maxglaner Hauptstrasse 72
 5020 Salzburg
 FN 239333k
 43 (0)5 7599 722
 info@innovation-salzburg.at
 www.innovation-salzburg.at

Gründung: 2003
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© InnoSbg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	2.003	1.133	1.438
Anlagevermögen	30	39	23
Eigenkapital	463	476	480
Erlöse	2.160	2.339	3.042
Personalaufwand	-1.402	-1.660	-1.825
Abschreibung	-23	-30	-32
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	7	13	3
Bilanzgewinn/-verlust	313	326	330

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	23,1	42,1	33,4

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	22	25	26
Köpfe Ø	26	28	29
Frauen-Anteil	69%	68%	65%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Kunden- und Projektberatungen	2.476	3.781	3.600
Innovation Salzburg organisierte Veranstaltungen	116	104	138
Teilnehmende bei Veranstaltungen	2.333	2.259	2.446
<u>Anzahl der Beteiligungen der Inno Sbg an Förderprojekten</u> <i>(Interreg: ASP; Italien-Österreich; Österreich-Bayern, Central Europe, Danube / Land Salzburg, Salzburger Wachstumsfonds / FFG / EEN / ARP)</i>	23	24	21

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	399.700	100,00

46

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der anwendungsorientierten Wissenschaft und der technologischen Entwicklung. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 bis 47 der Bundesabgabenordnung.</p> <p>Der Unternehmenszweck wird durch ideelle Mittel (Akquisition von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, Maßnahmen des Wissenstransfer, Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses) sowie materielle Mittel (Förderungen, Zuschüsse der Gesellschafter) erreicht.</p>
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>Fokus auf Gender & Diversity-Management Konzeptionierung & Umsetzung eines „Future Books“ 38 Publikationen, darunter 17 Journal Papers, 17 Konferenzbeiträge 9 Dissertant:innen, 14 Master- und 12 Bachelor-Studierende Anstieg bei Direktbeauftragungen und Forschungsaktivitäten mit finanzieller Beteiligung von Unternehmen. Das bestehende Qualitätsmanagement wurde am 11. November 2021 wiederum durch den TÜV Austria geprüft und die QM-Zertifizierung erfolgreich erneuert. Die Regelungen des Land Salzburg Corporate Governance Kodex, die von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zu verantworten sind, wurden eingehalten und vollinhaltlich entsprochen.</p>
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<p>Salzburg Research blickt trotz anhaltender Herausforderungen auf ein erfolgreiches Jahr 2021. Mit dem Fokus auf „Motion Data Intelligence“ und den drei Schwerpunktfeldern „Health & Sports“, „Smart Region & Mobility“ sowie „Industry and Infrastructure“ hatten wir passendes Know-how parat, um die digitale Transformation und nachhaltige Themen gut bedienen zu können.</p> <p>Es kam weiterhin zu Verschiebung von einzelnen, öffentlichkeitsrelevanten Events sowie zu inhaltlicher Verzögerung in einzelnen Forschungsprojekten mit Feldtests.</p>
<p>Ausblick:</p>	<p>Stärkung der Zusammenarbeit mit der Paris-Lodron-Universität Salzburg in den Bereichen Data Science, Geoinformatik, Sportwissenschaft, Sportpsychologie; Forcierung der Auftragsforschung.</p>
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Univ.-Doz. Dr. Siegfried Reich
<p>Aufsichtsrat: <small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Brigitte Bach (Vors.,L) ▪ Mag. Dr. Gabriele Gadermaier (L) ▪ DI Stefan Linsinger, MBA (L) ▪ Dr. Michael Reiter (L) ▪ DI Dorly Holzer-Harringer (L) ▪ DI Georg Güntner ▪ Dietmar Glachs ▪ Daniel Grünfelder



Jakob Haringer Straße 5/3
 5020 Salzburg
 FN 149016t
 +43 (0)662 2288-200
 info@salzburgresearch.at
 www.salzburgresearch.at

Gründung: 1996
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit 2000



© Salzburg Research

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	4.799	3.780	3.796
Anlagevermögen	263	291	248
Eigenkapital	1.622	1.414	1.408
Erlöse	4.411	3.322	3.735
Personalaufwand	-4.703	-4.577	-4.451
Abschreibung	-121	-139	-137
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-25	-208	-7
Bilanzgewinn/-verlust	226	18	11

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	33,8	37,4	37,1

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	60	58	54
Köpfe Ø	73	69	64
Frauen-Anteil	36,7%	33,8%	33,3%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Publikationen	35	51	38
Medienberichte	472	478	418
Veranstaltungen	30	32	26

Kultur, Sport und Freizeit

- DomQuartier Salzburg GmbH
- Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
- Messezentrum Salzburg GmbH
- Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH
- Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
- Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH
- Osterfestspiele Salzburg GmbH
- Salzburg Museum GmbH
- SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.
- SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH
- Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.
- Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

DomQuartier Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	36.437,50	68,75
Domkirchenfonds zu Salzburg	9.275,00	17,50
Benediktinerstift St. Peter	7.287,50	13,75
Gesamt	53.000,00	100,00

50

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund	<p>Betrieb des Museumsrundganges „DomQuartier Salzburg“, Geschäftsbesorgung für die betriebsähnliche Einrichtung „Residenzgalerie Salzburg“, Pflege und Verwaltung von Sammlungsgegenständen etc.</p> <p>Das Salzburger Domquartier bietet eine vielfältige Kombination aus Kunst, Kultur, Musik und Historie im Herzen Salzburgs. Es ist für die Salzburger Bürger sowie für den Tourismus ein qualitativ hochwertiges und unverzichtbares Besucherlebnis.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<p>Es wurde der Beschluss gefasst, dass der Veranstaltungsbereich der Prunkräume der Alten Residenz mit 01.01.2022 von der DQS GmbH übernommen wird. Umgesetzte Projekte: Ausstellungen „Johannes Nepomuk“, „Natur wird Bild“, „Weihnachten im DomQuartier“</p>
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Behördlich angeordnete Schließungen wurden von 01.01. bis 07.02.2021 sowie von 22.11.2021 bis 12.12.2021 umgesetzt. Im Zeitraum von 01.01. bis 21.5.2021 konnten keine Führungen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Diese Maßnahmen führten zu einem Besucherrückgang, welcher in geringeren Umsätzen resultierte. Um den wirtschaftlichen Störungen entgegenzuwirken, wurde Kurzarbeit in Anspruch genommen.</p>
Ausblick:	<p>Im Jahr 2022 stehen folgende Projekte im Fokus: Weiterentwicklung des Veranstaltungsbereichs Prunkräume, Klimatisierung Residenzgalerie Salzburg, Umbau Eingangssituation (Kassa, Shop etc.), Österreichisches Umweltsiegel, Digitalisierungsprojekte lt. Digitalisierungsstrategie</p>
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Elisabeth Resmann, MBA
Beirat: <small>L= Vertreter Land</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LR Mag. Daniela Gutschi (Vors., L) ▪ BR Dr. Andrea Eder-Gitschthaler (L) ▪ Dott. Johannes Schwaninger MA (L) ▪ Mag. Hermann Reitsperger (L) ▪ Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB ▪ Prälat Dr. Johann J. Reißmeier ▪ Mag. Wolfgang Wanko

Mozartplatz 10 / Postfach 527
5010 Salzburg
FN 373930y
+43 (0)662 8042-2109
office@domquartier.at

Gründung: 2011 (Eintragung im Firmenbuch 2012)
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© DomQuartier Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	808	882	718
Anlagevermögen	241	287	278
Eigenkapital	155	155	155
Erlöse	2.984	2.584	2.412
Personalaufwand	-1.139	-1.073	-1.182
Abschreibung	-65	-91	-86
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	102	102	102

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	21,6	17,6	19,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	19,9	18,1	19,3

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Anzahl der Besucherzahlen	131.435	44.900	38.951
Anzahl der Führungen & Veranstaltungen	730	233	257

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %			
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	10.800	30,00	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil FNPHT	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
Salzburger Land Tourismus GmbH	9.000	25,00			
15 Tourismusverbände	10.800	30,00			
Salzburger Nationalparkfonds	3.600	10,00			
Großglockner-Hochalpenstraßen AG	1.800	5,00			
Gesamt	36.000	100,00	Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH	100%	30%

52

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Gegenstand des Unternehmens ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Entwicklung und Durchführung der Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, 2. die Koordination und Bündelung der Werbe- und Marketingmaßnahmen der örtlichen Tourismusverbände in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, 3. die Erstellung und Umsetzung von neuen touristischen Gesamtangeboten für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, 4. die Einrichtung eines überörtlichen touristischen Regionenmanagements unter Einbeziehung der örtlichen Tourismusverbände in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, 5. die Förderung des Nationalparkbewusstseins und die Stärkung der nationalparkkonformen Entwicklung in der Nationalparkregion. <p>Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern umfasst 19 Nationalparkgemeinden. Der größte Nationalpark der Alpen mit seinen 266 Dreitausendern, 551 Bergseen, 342 Gletschern und dem höchsten Wasserfall Österreichs zieht nicht nur viele Sportler, sondern auch Naturliebhaber in seinen Bann.</p>
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundene Ausfall der Wintersaison 20/21 waren für die Tourismuswirtschaft sehr problematisch. Zentrale Projekte im Rahmen der Digitalisierung bspw. der Online-Besucherlenkung oder auch die digitale Nationalpark Sommercard, konnten dennoch erfolgreich weiterentwickelt werden. Eine im Sommer durchgeführte Umfrage ergab eine Weiterempfehlungsrate von 98% bzw., dass es in 99% gelungen ist, ein sicheres Urlaubsgefühl zu vermitteln.</p>
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nächtigungsergebnis mit -49,88% für das Tourismusjahr 20/21 ▪ Eingeschränkte Geschäftstätigkeit während der Corona-Lockdown Phase im Q1 ▪ Umstellung auf Homeoffice nach behördlichen Erfordernissen ▪ Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden die Gesellschafterbudgets der Tourismusverbände 2021 um -25% gekürzt
<p>Ausblick:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederaufnahme der internationalen Tourismusmarketingaktivitäten ▪ Themenschwerpunkte vor allem auf naturnahe Tourismusangeboten ▪ Ausbau der Digitalisierung im Rahmen der Unternehmensstrategie ▪ Ausbau des Produktes „Hohe Tauern Panoramatrail“ - Projektphase II ▪ Ausbau der Angebote der Nationalpark Sommercard - Nationalpark ▪ EntdeckerCard ▪ Fokus der Vermarktung auf europäische Nahmärkte
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. (FH) Roland Rauch
<p>Aufsichtsrat:</p> <p><small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAbg. Bgm. Michael Obermoser (Vors., L) ▪ Mag. Manuela Spruzina (L) ▪ Leo Bauernberger MBA ▪ Martin Breitfuss ▪ Sandra Mayr ▪ Ingrid Maier-Schöpfl



© Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	€	€	€
Bilanzsumme	5.125	5.247	5.226
Anlagevermögen	4.696	4.694	4.693
Eigenkapital	4.853	4.977	5.046
Erlöse	2.784	2.511	2.961
Personalaufwand	-284	-322	-331
Abschreibung	-10	-9	-3
Finanzerfolg	-2	-1	0
Jahresergebnis	-48	124	69
Bilanzgewinn/-verlust	67	141	160

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	94,7	94,9	96,6
Working Capital	3,1	5,4	6,8
Umsatzrentabilität	-1,5	4,5	2,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	4	4	4
Köpfe Ø	5	5	5
Frauen-Anteil	80%	80%	80%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Nächtigungen Tourismusjahr	6.585.362	5.419.662	2.780.583
Nationalpark SommerCard	339.691	361.307	414.572
Teilnehmende Betriebe	237	249	300
Anzahl der Betten	53.900	54.597	57.631

Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	35.000	100,00

54

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>Unternehmensgegenstand ist der Betrieb und die Verwaltung des Nationalparkzentrums Hohe Tauern. Dies umfasst insbesondere die Organisation und Durchführung von Ausstellungen für die Allgemeinheit sowie die Organisation und Durchführung von Programmen, die die Wissenschaft, die Forschung, die Natur und den Naturschutz, die Bildung sowie die Landeskultur fördern. Außerdem die Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten des Nationalparkzentrums sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation.</p> <p>In den Nationalparkwelten erleben die Besucher in 10 beeindruckenden Naturräumen Wissenswertes über die Entstehung des größten Schutzgebietes der Alpen, seine Bewohner und deren Lebensräume. Ein weiteres Highlight ist das 360° Panoramakino, welches spektakuläre Natur- und Gipfelerlebnisse ermöglicht.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<ul style="list-style-type: none">▪ Erstellung eines OnlineShops für den hauseigenen Nationalparkladen▪ Erweiterung der Vertriebspartnerschaften mit umliegenden Partnerbetrieben▪ Umsetzung eines OnlineTicketing Systems▪ Adaptionen von coronabedingten Umbau- und Kommunikationsmaßnahmen sowie Umsetzung eines diesbezüglichen Hygiene- und Betriebskonzeptes
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Der Ausstellungsbetrieb war 2021 in den ersten beiden Quartalen coronabedingt stark eingeschränkt. Im Jahresverlauf wurde ein Besucherrückgang von -7.494 Personen bzw. -14,18% verzeichnet.</p> <p>Die damit einhergehenden Mindereinnahmen konnten jedoch durch umfassende Kosteneinsparungen, durch Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden COVID-19-Hilfen sowie Zusatzeinnahmen im Vermietungsbereich bis zum Jahresende abgedeckt werden.</p> <p>Für das Team wurde für 5 Monate die Kurzarbeitsunterstützung beantragt.</p>
Ausblick:	<p>Das Marktumfeld ist weiterhin schwer planbar, die Besucherzahlen werden sich jedoch mittelfristig erholen und auf das Niveau von 2019 zurückkommen.</p> <p>Kurzfristig wird 2022 der Online-Shop erweitert und die neue Web-Plattform umgesetzt.</p> <p>Mittelfristig ist ein Erweiterungsprojekt des Nationalparkzentrums Hohe Tauern in mehreren Modulen in Ausarbeitung. Es soll die Permanentausstellung revitalisiert werden bzw. ein neu gestalteter Sonderausstellungsbereich die Möglichkeit für zusätzliche Ausstellungen und Raum für aktuelle Themen bieten.</p>
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Mag. (FH) Roland Rauch
Beirat:	<p>Die Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH verfügt über keinen Beirat.</p>



Gerlos Bundesstraße 18
 5730 Mittersill
 FN 243425d
 +43 (0)6562 40 939
ferienregion@nationalpark.at
www.nationalparkzentrum.at

Gründung: 2003 (Eintragung im Firmenbuch 2004)
 Eröffnung: 28. Juli 2007
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Nationalparkzentrum Hohe Tauern

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	8.820	8.364	8.165
Anlagevermögen	8.371	8.070	7.742
Eigenkapital	3.645	3.532	3.461
Erlöse	713	567	608
Personalaufwand	-252	-219	-209
Abschreibung	-353	-355	-353
Finanzerfolg	-27	-25	-22
Jahresergebnis	2	1	1
Bilanzgewinn/-verlust	4	5	6

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	73,3	75,2	74,0
Fik. Schuldentilgungsdauer	17,8	17,3	17,3
CashFlow in T€	60	61	100

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	5	5	5
Köpfe Ø	6	6	6
Frauen-Anteil	83%	50%	83%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Besucherzahlen	82.908	53.131	45.345
Erlöse Ticketing in T€	466	351	301
Erlöse Merchandising in T€	110	86	81

Messezentrum Salzburg GmbH

56

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	44.000.000	78,57
Wirtschaftskammer Salzburg Holding Ges.m.b.H.	12.000.000	21,43
Gesamt	56.000.000	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Ausstellungshallen und -plätzen samt Zubehör sowie Fahrzeugabstellflächen und deren Vermietung beziehungsweise Verpachtung. Weiters ist Gegenstand des Unternehmens die Durchführung von Veranstaltungen aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Veranstaltungswesen.

Das Messezentrum Salzburg ist einer der wichtigsten Messestandorte in Österreich. Durch die breit gefächerten Event-Themen wird eine hohe Anzahl von nationalen sowie internationalen Besuchern verzeichnet. Die damit einhergehende Umwegrentabilität stellt eine unverzichtbare wirtschaftliche Aufwertung für das Bundesland Salzburg dar.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Die Covid-19-Pandemie mit Beginn März 2020 hat die Geschäftstätigkeit des Unternehmens maßgeblich beeinflusst. Sondernutzungsformen wie die Test- und Impfstraße konnten den prognostizierten Umsatz nur teilweise kompensieren. Die Gesellschafterstruktur schließt die wichtigen Förderprogramme Fixkostenzuschuss, Verlustersatz und Ausfallsbonus aus. Nach Auffassung einschlägig bekannter Juristen liegt hier ein verfassungsrechtlicher Widerspruch vor. Eine entsprechende Klage gegen die COFAG (COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH) wurde im Jahr 2022 eingereicht. Die aufgrund von Setzungen notwendig gewordene Untergrundsanierung der Parkflächen P7 und P8 wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Im Zuge der Finanzierung der Parkplatzsanierung wurde eine Umschuldung vorgenommen. Das derzeitige Gesamtobligo beträgt 33,8 Mio €.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Resultierend aus mehreren Lockdown-Phasen und die daran knüpfenden starken Einschränkungen im Veranstaltungswesen, wurden Umsatzeinbußen von rund 50% ggü. 2019 verzeichnet. Vor allem die planerische Unsicherheit und die notwendigen langen Vorlaufzeiten zur Durchführung eines Events veranlassten die Veranstalter Termine zu stornieren. Dadurch kam es zu einer geringeren Auslastung der Messehallen und der Salzburgarena.

Ausblick:

Im ersten Quartal 2022 wurden vom Großkunden Reed coronabedingt essentielle Veranstaltungen abgesagt, wodurch eine wesentliche Beeinträchtigung des geplanten Jahresergebnisses 2022 zu erwarten ist. Durch die Akquise neuer Gastveranstaltungen kann ein Teil des Umsatzeinbruchs kompensiert werden. Es ist spürbar, dass nach den zahlreichen Lockdowns die Veranstaltungen sowohl von Aussteller- als auch Publikumseite sehr stark angenommen werden. Einen großen Risikofaktor für das Jahr 2022 und die Folgejahre stellt die Energiekrise sowie das einhergehende Inflationsgeschehen dar.

Geschäftsführung:

- Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kribus, MAS, MIM, MBA

Aufsichtsrat:

- RA Dr. Florian Kreibich (L)
- DI (BA) Christian Struber, MBA (L)
- KO GR Dr. Helmut Hüttinger (L)
- Bgm. DI Harald Preuner (Vors.)
- Bgm.-Stv. Bernhard Auinger
- Vizopr. KR Mag. Peter Genser
- Dir. Dr. Manfred Pammer
- KO GR Dr. Christoph Fuchs

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter



© Messezentrum Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	104.159	99.038	100.649
Anlagevermögen	94.202	91.214	91.755
Eigenkapital	60.478	55.877	56.295
Erlöse	11.542	5.487	6.023
Personalaufwand	-2.157	-1.988	-2.174
Abschreibung	-3.719	-3.657	-3.676
Finanzerfolg	-69	-50	-31
Jahresergebnis	-1.268	-4.601	-4.582
Bilanzgewinn/-verlust	-30.470	-35.072	-39.654

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	62,4	60,7	60,6

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	35,60	32,38	35,21
Köpfe Ø	46	41	39
Frauenanteil	k.a.	k.a.	57%

Individuelle Leistungskennzahlen	Veranstaltungen	Besucher	Ausstellung
Eigenveranstaltungen	6	23.860	372
Reed Exhibitions	1	21.897	542
Gastveranstaltungen	47	70.750	548
Jahr 2021 - Gesamt	54	116.507	1.462
Jahr 2020 - Gesamt *)	84	164.566	2.217
Jahr 2019 - Gesamt	77	633.545	5.326
Jahr 2018 - Gesamt	89	648.265	5.405

*) davon 38 Salzburgopenair-Veranstaltungen

Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	100.000	100,00

58

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Die Museum der Moderne - Rupertinum Betriebs-GmbH ist als Kunstmuseum des Landes Salzburg ein wichtiger Baustein in der kulturellen Landschaft Salzburgs und eine etablierte Institution zur Vermittlung, Erhaltung und wissenschaftlichen Forschung in Bezug auf die bildende Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Die gemeinnützige Institution betreibt das Museum der Moderne Salzburg an den beiden Standorten in der Salzburger Altstadt (seit 1983) und auf dem Mönchsberg (seit 2004). Darüber hinaus zählen die Vermietung von Räumlichkeiten für Gastronomie und Veranstaltungen sowie der Betrieb eines Museumshops zu den Tätigkeiten der Museum der Moderne - Rupertinum Betriebs-GmbH.</p>
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>Das Ausstellungsprogramm fokussierte 2021 unter stärkerer Einbeziehung außereuropäischer Positionen auf gesellschaftlich relevante Themen. Im Projekt 17 MU-SEEN x 17 SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNESCO) wurde das Museum der Moderne Salzburg gemeinsam mit 16 anderen Museen von ICOM ausgewählt, sich verstärkt mit Nachhaltigkeitsthemen zu beschäftigen. Im Museum der Moderne Salzburg wurde in zahlreichen Veranstaltungen das Thema „Kein Hunger“ in den Fokus genommen. Am Standort Altstadt (Rupertinum) begannen im Oktober 2021 Sanierungs- und Umbauarbeiten (Neuerrichtung barrierefreier Zugang; Sanierung Erdgeschoß und Gastronomiebereich), die im Frühjahr 2022 abgeschlossen wurden.</p>
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<p>Das Museum der Moderne Salzburg hat bereits 2020 und in 2021 darauf aufbauend verstärkt auf digitale Formate für sein Kunstvermittlungsprogramm gesetzt und dieses Angebot weiter ausgebaut (u.a. Videoeinführungen, Livestreams, virtuelle 360-Grad-Rundgänge, Artist Talks per Videokonferenz). Diese Formate wurden nach der Aufhebung der Veranstaltungsbeschränkungen beibehalten, teils in komplett digitaler, teils in hybrider Form (z. B. Veranstaltungen mit Online-Teilnahmemöglichkeit). Das Museum konnte die herausfordernde Situation als Chance nutzen, um seinen bereits laufenden Digitalisierungsprozess nicht nur qualitativ zu intensivieren, sondern auch zu beschleunigen. Ab dem Frühjahr 2021 wurde wieder eine deutliche Zunahme der Besucher vor Ort verzeichnet. In Summe konnten die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden.</p>
<p>Ausblick:</p>	<p>Die großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimawandel, Covid-19-Krise, die Verteidigung der Demokratie, globale Gerechtigkeit und Migration werden selbstverständlich auch in jenen Museen reflektiert, die Anspruch auf Zeitgenossenschaft erheben. Das Museum der Moderne Salzburg ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat für das Ausstellungsjahr 2022 ein Programm entwickelt, das grundlegende Themen aufgreift, die den Anspruch gesellschaftlicher und künstlerischer Relevanz und Aktualität erfüllen. 2022 sind 15 Ausstellungen geplant, gefolgt von 12 Ausstellungen, die im Jahr 2023 gezeigt werden sollen.</p>
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Dr. Thorsten Sadowsky
<p>Aufsichtsrat: <small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LP Dr. Brigitta Pallauf (Vors.) (L) ▪ Simon Heilig-Hofbauer, BA (L) ▪ LR Mag. Daniela Gutschi (L) ▪ Dott. Johannes Schwaninger MA (L) ▪ Mag. Tina A. Teufel, MAS ▪ Mag. Susanne Susanka



Museum der Moderne
Salzburg

Mönchsberg 32
5020 Salzburg
FN 238645z
+43 (0)662 84 22 20-0
info@mdmsalzburg.at

Gründungsjahr 2003
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Marc Haader

59

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	7.113	6.935	8.774
Anlagevermögen	3.998	3.848	4.669
Eigenkapital	1.244	1.664	1.923
Erlöse	1.157	765	761
Personalaufwand	-2.470	-2.204	-2.517
Abschreibung	-316	-330	-331
Finanzerfolg	2	2	3
Jahresergebnis	-158	420	260
Bilanzgewinn/-verlust	940	1.360	1.620

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	40,6	54,1	57,1

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	44,76	45,76	44,98
Köpfe Ø	69	60	56
Frauen-Anteil	66,6%	61,6%	58,9%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Anzahl der Besucher	101.700	40.833	54.419
Teilnehmer vom Kunstvermittlungsprogrammen	8.836	2.307	3.504
Anzahl der Ausstellungen	18	14	12
Anzahl der Publikationen	4	5	5

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.750	5,00
Republik Österreich	19.250	55,00
Land Burgenland	1.750	5,00
Land Kärnten	1.750	5,00
Land Niederösterreich	1.750	5,00
Land Oberösterreich	1.750	5,00
Land Steiermark	1.750	5,00
Land Tirol	1.750	5,00
Land Vorarlberg	1.750	5,00
Land Wien	1.750	5,00
Gesamt	35.000	100,00

60

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Die NADA Austria GmbH wurde am 01. Juli 2008 gegründet und ist eine nicht gewinnorientierte, unabhängige Anti-Doping Organisation. Grundlage der präventiven und repressiven Tätigkeiten sind das Anti-Doping Bundesgesetz und der Welt-Anti-Doping Code.</p> <p>Sportlerinnen und Sportler sind Vorbilder unserer Kinder und Jugend. Das Land Salzburg ist an der NADA beteiligt, um einen „gesunden, sauberen und fairen“ Sport zu unterstützen.</p>		
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>2021 war für die NADA Austria, vor allem bei den durchgeführten Dopingkontrollen wieder ein normales Jahr. Wir konnten, was die Anzahl der Kontrollen betrifft sogar einen neuen Höchstwert erzielen.</p> <p>Wir haben mit Ende 2021 unseren Standort am Rennweg verlassen und sind seit Jahresbeginn 2022 am Wiener Hauptbahnhof ansässig. Zusammen mit dem Verein Play-Fair-Code und 100% Sport ist nun dort unser neues Heim.</p>		
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<p>Wie im Vorjahr erwähnt, hatte Corona im Bereich Dopingkontrollsystem keine Auswirkungen mehr auf die Anzahl der durchgeführten Kontrollen. Im Bereich Information & Prävention sah es anders aus. Vorträge in Schulen und Fitnesscenter konnten nach wie vor nicht wie gewohnt durchgeführt werden.</p>		
<p>Ausblick:</p>	<p>Im Bereich Dopingkontrollsystem wird weiterhin ein normaler Verlauf erwartet. Mit dem Ziel die Anzahl der Kontrollen von Jahr zu Jahr leicht zu steigern. Im Bereich I&P hoffen wir darauf, ebenfalls wieder dorthin zurückkehren zu können.</p>		
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Michael Cepic 		
<p>Generalversammlung: <small>L= Vertreter Land</small></p>	<table border="0"> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Andrea Zarfl (L) ▪ SC Philipp Trattner, Bsc,Bsc, LL.M. (Vors.) ▪ Mag. Anatol Richter ▪ Mag. Bernhard Ozlsberger ▪ Ing. DI Mario-Michael Joham, BSc, MBA </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Ilse Stöger ▪ Mag. Gerhard Rumetshofer ▪ Mag. Arno Arthofer ▪ Mag. Reinhard Eberl ▪ Mag. Michael Zangerl </td> </tr> </tbody> </table>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Andrea Zarfl (L) ▪ SC Philipp Trattner, Bsc,Bsc, LL.M. (Vors.) ▪ Mag. Anatol Richter ▪ Mag. Bernhard Ozlsberger ▪ Ing. DI Mario-Michael Joham, BSc, MBA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Ilse Stöger ▪ Mag. Gerhard Rumetshofer ▪ Mag. Arno Arthofer ▪ Mag. Reinhard Eberl ▪ Mag. Michael Zangerl
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Andrea Zarfl (L) ▪ SC Philipp Trattner, Bsc,Bsc, LL.M. (Vors.) ▪ Mag. Anatol Richter ▪ Mag. Bernhard Ozlsberger ▪ Ing. DI Mario-Michael Joham, BSc, MBA 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Ilse Stöger ▪ Mag. Gerhard Rumetshofer ▪ Mag. Arno Arthofer ▪ Mag. Reinhard Eberl ▪ Mag. Michael Zangerl 		



Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 13/Top 6
 1100 Wien
 FN 313092f
 +43 (0)1 505 80 35
 office@nada.at

Gründungsjahr: 2008
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© sn_gepactic_andreas pranter

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.301	1.573	1.605
Anlagevermögen	64	215	343
Eigenkapital	658	966	934
Erlöse	2.943	3.043	3.149
Personalaufwand	-1.425	-1.368	-1.579
Abschreibung	-21	-95	-61
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	15	308	-32
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	50,6	61,4	58,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	73	63	71

Individuelle Leistungskennzahlen	2019		2020		2021	
	Urin	Blut	Urin	Blut	Urin	Blut
Gesamtstatistik						
Proben Nationales Programm	1.708	622	1.335	411	1814	634
Bestellte Proben (Sportorganisationen)	421	191	239	137	538	275
Summe aller Proben	2.129	813	1.574	548	2.352	909
Gesamt	2.942		2.122		3.261	

Top 5 bestellte Proben	Urin	Blut	Gesamt
Skisport-Gesamt	255	245	500
Radsport	63	2	65
Bob und Skeleton	50	11	61
Kraftdreikampf	54	0	54
Leichtathletik	23	0	23

Anti-Doping-Verstöße	2017	2018	2019	2020	2021
Auffällige Analyseergebnisse	11	11	6	2	6
Anti-Doping-Verstöße - 2021 abgeschlossene Verfahren	15	11	19	7	5

Osterfestspiele Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	20.000	20,00
Stadtgemeinde Salzburg	20.000	20,00
SALZBURGER LAND TOURISMUS GmbH	20.000	20,00
Stiftung Herbert von Karajan Osterfestspiele Salzburg	25.000	25,00
Verein der Förderer der Osterfestspiele in Salzburg	15.000	15,00
Gesamt	100.000	100,00

62

Unternehmens- gegenstand und Beteiligungs- grund:	Die Osterfestspiele haben den Zweck, die Allgemeinheit zu fördern und zwar insbesondere auf kulturellem Gebiet durch die Abhaltung von Osterfestspielen.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	Aufgrund der Coronapandemie und der daraus resultierenden behördlichen Covid-19-Schutzmaßnahmen im Frühjahr 2021, mussten die Osterfestspiele auf Herbst 2021 verschoben werden.
Auswirkungen der Corona- Pandemie 2021 und folgend:	Aufgrund der coronabedingten Verschiebung der Osterfestspiele 2021 wurden ausnahmsweise Osterfestspiele 2021 im Herbst (4 Konzerte) veranstaltet, somit gab es im GJ 2021/22 zwei Festivals.
Ausblick:	2022 haben die Osterfestspiele in vollem Umfang stattgefunden, auch für die Folgejahre wird erwartet, dass die Osterfestspiele normal stattfinden können.
Geschäfts- führung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Intendant Nikolaus Bachler
Aufsichtsrat: L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LP Dr. Brigitta Pallauf (L) ▪ Sarah Wedl-Wilson, MA (Vors.) ▪ Bgm.-Stv. Dr. Barbara Unterkofler LL.M. ▪ Dr. Karl Ludwig Vavrovsky ▪ Dr. Stefan Vargha

Herbert-von-Karajan-Platz 11
5020 Salzburg
FN 57026m
+43 (0)662 80450 361
tickets@osterfestspiele.at
www.osterfestspiele-salzburg.at

Gründungsjahr: 1966
Beteiligung des Landes Salzburg: seit 2010



© Monika Rittershaus / Osterfestspiele Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2018/19	2019/20	2020/21
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	2.224	2.070	3.310
Anlagevermögen	80	76	69
Eigenkapital	1.130	930	971
Erlöse	3.700	692	-48
Personalaufwand	-552	-527	-401
Abschreibung	-9	-7	-10
Finanzerfolg	3	0	1
Jahresergebnis	-1.680	-1.438	41
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2018/19	2019/20	2020/21
	%	%	%
Eigenmittelquote	50,8	44,9	29,3

Personalzahlen	2018/19	2019/20	2020/21
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	k.a.	5,41	4,61
Köpfe Ø	8	9	8
Frauenanteil	k.a.	k.a.	4

Das Geschäftsjahr des Unternehmens geht vom 1. Juli bis 30. Juni des darauffolgenden Jahres.

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Besucherzahlen	19.530	0 *)	7.260
Anzahl der Veranstaltungen	15	0 *)	4

*) Aufgrund der COVID-19 Pandemie

Salzburg Museum GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	17.500	50,00
Stadtgemeinde Salzburg	17.500	50,00
Gesamt	35.000	100,00

64

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens Salzburg Museum GmbH ist die Führung des Salzburg Museum mit all den zugehörigen Betriebsstätten, die Erhaltung und Gestaltung von Räumen, welche der musealen Nutzung dienen und die Erstellung von Konzepten für Ausstellungen und Museen sowie die Planung und Durchführung von Ausstellungen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Die Verlängerung der Landesausstellung 2020 bis zum 31. Oktober 2021 gewährleistete einen unterbrechungsfreien Ausstellungsbetrieb in der Neuen Residenz.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die Besucherzahlen sind 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 leicht gesunken. Die Aufwendungen für Impfungen, Testungen und Hygienemaßnahmen waren in etwa vergleichbar mit den Aufwendungen im Jahr 2020.

Ausblick:

Nach dem ertragsschwachen Jahr 2021 wird für 2022 mit einer Rückkehr zu Umsätzen/Erträgen von mehr als 1.000 TEUR gerechnet. Das Ausstellungsprogramm läuft ab 2022 wieder planmäßig (Diverse Sonderausstellungen / neue Dauerausstellung in Neuer Residenz). Weiters ist für die Jahre bis 2026 die Umsetzung der Museumsprojekte - Standortweiterung / Panorama Museum Welterbe Salzburg / Sound of Music Salzburg / Römermuseum Domgrabungsmuseum - geplant.

Geschäftsführung:

- Hon.-Prof. Dr. Martin Hochleitner

Aufsichtsrat:
L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn (L) ▪ LP Dr. Brigitta Pallauf (L) ▪ Dott. Johannes Schwaninger MA (L) ▪ Norbert Koller (L) ▪ Bgm.-Stv. Bernhard Auinger (Vors.) ▪ GR Susanne Dittrich-Allerstorfer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ GR Markus Grüner-Musil ▪ GR Mag. Karoline Tanzer ▪ Mag. Dr. Christian Flandera (AN) ▪ Martin Fürst (AN) ▪ Mag. Ulrike Hampel (AN) ▪ Werner Friepez (AN) |
|---|--|

Mozartplatz 1
5010 Salzburg
FN 355646i
+43 (0)662 62 08 08-0
office@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at

Gründungsjahr: 2010
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Salzburg Museum

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.342	3.288	4.636
Anlagevermögen	386	483	695
Eigenkapital	2.032	2.032	2.305
Erlöse	1.475	862	746
Personalaufwand	-3.115	-3.141	-3.384
Abschreibung	-160	-114	-88
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-158	0	0
Bilanzgewinn/ -verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenkapitalquote	60,8	66,0	55,8

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	50,8	52	54,2
Köpfe Ø	80	78	81
Frauen-Anteil	63%	53%	56%

Besucherzahlen	2019	2020	2021
Domgrabungsmuseum	5.278	151	0
Festungsmuseum	720.475	270.698	241.720
Glockenspiel	2.195	431	1.005
Neue Residenz (+Panoramamuseum)	102.201	44.500	41.465
Spielzeug Museum	82.452	40.249	48.370
Volkskunde Museum	15.054	9.512	9.724
Gesamt	927.655	365.541	342.284

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.

66

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %	Verbundene Unternehmen und sonst. Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der SLTG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	164.385,95	41,13			
Kammer für Land- und Forstwirtschaft	13.589,82	3,40	Osterfestspiele Salzburg GmbH	20,00%	8,23%
Kammer für Arbeiter und Angestellte	13.589,82	3,40	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	25,00%	10,28%
Wirtschaftskammer Salzburg	13.589,82	3,40			
Stadtgemeinde Salzburg	7.994,01	2,00			
6 Gemeinden	4.069,68	1,02			
86 Fremdenverkehrsverbände	182.186,49	45,65			
Gesamt	399.700,59	100,00			

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Maßnahmen im Interesse des Salzburger Fremdenverkehrs, insbesondere: Werbung, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit für den Salzburger Fremdenverkehr.

Die SLTG ist die touristische Marketingorganisation für das Land Salzburg und verfolgt gemeinsam mit dem Partner das Ziel, den Tourismus im Salzburger Land als Ganzjahresdestination zu vermarkten und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Auch im Jahr 2021 wurden aufgrund der Covid-19 Pandemie keine Investitionen getätigt und auch keine Umbauten durchgeführt. Die 13,4% Beteiligung an der Salzburger Ticket Service Ges.m.b.H. wurde verkauft.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Im Zeitraum November-Dezember wurde dem Großteil der Mitarbeiter das Arbeiten im Homeoffice im Schichtbetrieb ermöglicht. Somit kam es nur vereinzelt zu positiv getesteten Mitarbeitern, die in Quarantäne mussten. Dazu wurden 2 Luftdesinfektionsgeräte für größere Büros besorgt.

Ausblick:

Die österreichische Tourismuswirtschaft ist eine jener Branchen, die von den verhängten Maßnahmen durch die Covid-19 Pandemie am härtesten betroffen ist. Der bevorstehende Sommer kommt damit, wie im Vorjahr, eine große Bedeutung zu. Die Zuversicht auf eine Rückkehr der Reisefreiheit ist intakt. Ein weiteres Risiko stellt auch der Krieg in der Ukraine dar und seine damit einhergehende Auswirkung auf das Reise- und Freizeitverhalten.

Geschäftsführung:

- Leopold Bauernberger, MBA

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- LAbg. Mag. Hans Scharfetter (Vors., L)
- Elisabeth Weitgasser (L)
- Dr. Reinhold Hauk (L)
- Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger (L)
- Maria Ammerhauser
- Mag.(FH) Rainer Edlinger
- Ing. Mag. Franz Schafflinger
- Thomas Wirnsperger (AN)
- Mag. Herwig Hofstätter (AN)
- Barbara Walzer (AN)



Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	3.846	7.498	5.890
Anlagevermögen	1.801	1.731	1.825
Eigenkapital	1.295	1.306	1.313
Erlöse	18.619	19.403	19.752
Personalaufwand	-3.268	-3.223	-3.263
Abschreibung	-143	-97	-108
Finanzerfolg	0	0	-9
Jahresergebnis	149	11	7
Bilanzgewinn/-verlust	607	617	624

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	34,8	17,7	22,7
Eigenkapitalrentabilität	1,4%	1,0%	0,9%
Working Capital	62	114	-56

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	46,8	49,3	45
Köpfe Ø	53	56	54
Frauen-Anteil	63,4%	69,4%	72,2%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Anzahl der Nächtigungen	26.689.000	20.062.000	13.979.000
Ø-Aufenthaltsdauer	3,71 Tage	3,67 Tage	3,8 Tage
SLT-Homepage Aufrufe	8,45 Mio.	5,37 Mio.	4,8 Mio.

SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land-Invest	72.672,83	100,00

68

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>Setzung erforderlicher Maßnahmen inkl. Infrastrukturmaßnahmen zur Verwertung und Nutzung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen der Red Bull Arena.</p> <p>Das Stadion gilt als Aushängeschild des Salzburger Fußballs, da dort der stärkste Ligaklub des Bundeslandes beheimatet ist. Weiters bietet es als Haus des Sports auch der Landessportorganisation und weiteren Salzburger Sportverbänden ein Zuhause.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<p>Neben einer Reihe von Kleininvestitionen konnten vor allem die Erweiterung und Verbesserung der Behinderteneinrichtungen, der Ausbau des Restaurants Bulls´Corner, die Erweiterung des VIP Bereichs und die dringend notwendige Vergrößerung des Mediabalkons wesentlich zur Verbesserung der Stadionqualität beitragen.</p>
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Durch die Aufhebung der covid-19 Beschränkungen für den Spielbetrieb in der Red Bull Arena, waren keine weiterführenden Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der SWS zu verzeichnen.</p>
Ausblick:	<p>Nach den vorbereitenden Arbeiten und der diesbezüglichen Ausschreibung in 2021 wird die Installation der neuen LED-Flutlichtanlage in Q2/22, und somit zeitgerecht zum Start der Fußballbundesliga, umgesetzt.</p>
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ing. Mag. Thomas Smogawetz
Aufsichtsrat: <small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAbg. Michaela Eva Bartel (Vors., L) (Ersatzmitglied: LH-Stv. Dr. Christian Stöckl) (L) ▪ DI Maria Flieher (L) (Ersatzmitglied: GR Jurica Mustac MA) (L) ▪ LAbg. Josef Scheinast (L) (Ersatzmitglied: Thomas Aichhorn, MA) (L)

Stadionstraße 6
 5071 Wals-Siezenheim
 FN 175966z
 +43 (0)662 8042-2628
 stadion@salzburg.gv.at

Gründungsjahr: 1998
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Red Bull

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	46.165	45.243	44.655
Anlagevermögen	45.206	44.415	43.801
Eigenkapital	43.711	43.153	42.495
Erlöse	2.033	1.862	2.183
Personalaufwand	-299	-260	-262
Abschreibung	-942	-948	-949
Finanzerfolg	-8	-2	-3
Jahresergebnis	-1.715	-778	-877
Bilanzgewinn/-verlust	2.592	2.761	2.831

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	94,7	95,4	95,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	4	3	3
Frauen-Anteil	1	1	1

Wissenswertes über die Red Bull Arena	2021
Gesamtfläche	120.000 m ²
Bebaute Fläche	30.000 m ²
Anzahl der Parkplätze	2.000
Anzahl der Sitzplätze	30.188
Gebäudegröße	180m x 160m
Dachfläche	17.000 m ²
Dachgewicht	2.150 t

Notstromaggregate	2 je 600 PS
Videowall	2 je 42 m ²
Lautsprecher	680 Stk
Flutlicht/Leuchten	212 Stk je 2.000 W
WC´s	551
Schließenanlage	1.103 Zylinder
Brandmeldeanlage	1.200 Melder

Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

70

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	29.069,13	1,60
Stadt Salzburg	1.758.682,59	96,80
Marktgemeinde Grödig	29.069,13	1,60
Gesamt	1.816.820,85	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb einer Seilschwebebahn auf den Untersberg sowie die Errichtung und der Betrieb von Unternehmungen aller Art, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Die Untersbergbahn ermöglicht den Zugang zu einem der höchsten Berge nahe der Stadt Salzburg und dient nicht nur zur sportlichen Nutzung, sondern bietet auch Panoramaliebhabern eine wunderbare Gelegenheit, um Stadt und Land Salzburg zu genießen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Aufgrund des fehlenden internationalen Tourismus war der Betrieb insgesamt 6 Monate geschlossen (Kurzarbeit beantragt und bewilligt). Am 6. Mai 2021 wurde nach der Fertigstellung der Talstation die seilbahnrechtliche Betriebsbewilligung erteilt. Von Mai bis Ende des Jahres erfolgte eine umfassende Prüfung durch das Kontrollamt der Stadt Salzburg. Der Abschlussbericht bestätigte die ordnungsgemäße Geschäftsführung, die Einhaltung vergaberechtlicher und sonstiger gesetzlicher Bestimmungen und die solide wirtschaftliche Führung der Seilbahn.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die lange Zeit der Kurzarbeit und die zögernde Wiederkehr der Fahrgäste ließ das erwartete Ergebnis lt. Plan für 2021 um ca. € 110.000,00 verfehlen. Allerdings konnte eine Steigerung der Umsatzerlöse um rd. € 370.000,00 gegenüber 2020 verzeichnet werden und war der Cashflow nach der Praktikermethode mit rd. € 237.000,00 wieder positiv.

Ausblick:

Im Jahr 2022 musste in den ersten drei Monaten immer noch Kurzarbeit angemeldet werden, doch hat sich ab Juni 2022 die Situation der Fahrgastfrequenz langsam erholt. Alles hängt nun von den Besuchern im Sommer und Herbst ab.

Geschäftsführung:

- SR DDr. Winfried Wagner

Aufsichtsrat:
L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- Markus Illinger, MA (L)
- GR Mag. Delfa Kotic (Vors.)
- Othmar Danningner
- Christian Morgner
- GR Johanna Schnellinger, MSc
- GR Monika Eibl
- Mag.(FH) Hermann Wielander
- Josef Pletschacher (AN)

Hellbrunner Allee 59/C/Top 7
5020 Salzburg
FN 53810h
+43 (0)6246 72477-0
untersbergbahn@aon.at
www.untersbergbahn.at

Gründungsjahr: 1958
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Untersbergbahn

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	7.551	7.055	6.894
Anlagevermögen	3.999	4.181	6.133
Eigenkapital	4.833	4.513	4.405
Erlöse	2.146	798	1.168
Personalaufwand	-975	-647	-808
Abschreibung	-258	-256	-326
Finanzerfolg	1	0	5
Jahresergebnis	396	-320	-107
Bilanzgewinn/-verlust	396	-320	-107

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	90,1	90,7	86,4

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	12,9	12,4	12,9
Köpfe Ø	18	15	16
Frauen-Anteil (Köpfe)	2	2	2

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Besucherzahlen (Berg- und Talfahrt)	291.018	76.234	117.481
nur Talfahrt	149.602	40.827	63.850
nur Bergfahrt	141.416	35.407	53.631
Betriebstage	297	148	187

Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	109.000	50,00
Stadt Salzburg	109.000	50,00
Gesamt	218.000	100,00

72

<p>Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:</p>	<p>Der Gegenstand des Unternehmens ist</p> <p>a) der Betrieb und die Erhaltung des „Zoo Natur- und Artenschutzzentrum Salzburg“;</p> <p>b) die Pflege und Förderung der öffentlichen Bewusstseinsbildung über das Verständnis für Tiere, ihren Lebensraum und ihr Verhalten;</p> <p>c) die Erhaltung und das Management bedrohter Tierarten außerhalb und innerhalb ihrer Lebensräume und in diesem Zusammenhang die aktive Unterstützung der jeweiligen Erhaltungszuchtprogramme;</p> <p>d) die praktische Unterstützung und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten der Zoologie, Ethnologie, Veterinärmedizin und Zoopädagogik;</p> <p>e) die eigenverantwortliche Erarbeitung, Dokumentation und Publikation von wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrvorhaben, die der Förderung der Tiergartenbiologie, der Zoo- und Wildtiermedizin und dem Natur- und Artenschutz dienen.</p> <p>Der Salzburger Zoo ist für Jedermann zu festgelegten Öffnungszeiten zugänglich und dient so als städtischer Erholungsraum und zur Begegnung für Mensch und Tier. Damit soll das öffentliche Interesse und Verständnis für die Tierwelt dieser Erde vermittelt werden.</p>
<p>Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:</p>	<p>Im Bau befindlicher Haupteingang mit Besucherservice-Center, Souvenirshop und zusätzlichen Büroräumlichkeiten. Umfangreiche Wegsanierung im Afrika Bereich. Neugestaltung des Nashornunterstandes im Rahmen einer Kooperation mit der HTL Hallein. Jungtiere bei Brillenpinguin und zwei Jaguar Jungtiere. Drehort einer Folge der Krimireihe „Die Toten von Salzburg“. Erstellung des Managementberichts und Masterplans. Besucherrekorde im September und Oktober 2021.</p>
<p>Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:</p>	<p>Öffnung des Zoos am 8. Februar 2021 mit einer Besucherobergrenze (max. 400 Personen) und geschlossenen Tierhäusern bis Mai. Ab 21. Mai 2021 3G Regel, Öffnung der Tierhäuser ab Juli 2021 und geringe Anzahl an Kindergeburtstagsfeiern und Führungen. Ab 8. November 2021 trat die 2G Regel in Kraft. Kurz darauf wurde der Zoo erneut für 3 Wochen geschlossen und danach galt die 2G Regel. Seit dem 5. März 2022 gibt es keine Zugangsbeschränkungen mehr. Im gesamten Jahr 2021 galten einschränkende Maßnahmen oder der Zoo blieb geschlossen. Es fand kein Nachtzoo statt.</p>
<p>Ausblick:</p>	<p>Fertigstellung und Eröffnung der Hauptkasse inkl. Besucherservice-Center & Shop, Sanierung Spornschildkrötenanlage und Adaptierung Geierhang für flugunfähige Gänsegeier.</p> <p>Mit Beginn des Krieges in der Ukraine stieg die Inflationsrate stark an. Das zieht wiederum einen starken Anstieg der Energiepreise und eine Erhöhung der Preise vieler Lieferanten des Zoos nach sich. Aufgrund dieser Umstände wurden die Eintrittspreise ab April 2022 angepasst.</p>
<p>Geschäftsführung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Sabine Grebner
<p>Aufsichtsrat:</p> <p><small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchel (Vors., L) ▪ Prof. Dr. Christian Menzel (L) ▪ Dr. Eva Wimmer-Liko (L) ▪ Michaela Bell (L) ▪ GR Mag. Bernhard Carl ▪ GR Philip Gsöllpointner ▪ GR Mag. Delfa Kotic ▪ GR Mag. Dr. Nicole Solarz ▪ Christopher Köppl (AN)



Hellbrunner Straße 60
 5081 Anif
 FN 235890y
 +43 (0)662 82 01 7-0
 office@salzburg-zoo.at;
 www.salzburg-zoo.at

Gründungsjahr: 2003 (durch Einbringung des Betriebes „Salzburger Tiergarten Hellbrunn“)
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Zoo Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	10.087	9.971	9.879
Anlagevermögen	8.293	8.395	8.302
Eigenkapital	4.610	4.390	4.071
Erlöse	3.311	2.927	3.095
Personalaufwand	-2.360	-2.559	-2.691
Abschreibung	-299	-360	-390
Finanzerfolg	1	0	0
Jahresergebnis	201	-220	-319
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	85,9	87,7	87,6

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	50	52	53
Köpfe Ø	61	64	64
Frauen-Anteil	35	38	38

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Anzahl der Besucher	394.233	293.388	310.041
Anzahl der Führungen	863	93	360
Anzahl der Tiere	1.493	1.598	1.675
Anzahl der Tierarten	155	157	170
Anzahl der Patenschaften	277	552	652

Gesundheit

75

- **Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH**
- **DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH**
- **ELGA GmbH**
- **Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken
Betriebsgesellschaft mbH**
- **Gesundheitsplanungs GmbH**

HTA Austria - Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.680	4,67
Dachverband der Sozialversicherungsträger	15.120	42,00
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	5.760	16,00
Burgenländischer Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Kärntner Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds	1.680	4,67
OÖ. Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Gesundheitsfonds Steiermark	1.680	4,67
Land Tirol	1.680	4,67
Land Vorarlberg	1.680	4,67
Wiener Gesundheitsfonds	1.680	4,67
Gesamt	36.000	100,00

76

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>a) Grundlagenforschung b) Gesundheitspolitikrelevante Forschung zu aktuellen Fragen der Gesellschafter c) Europäischer Austausch und Kooperation d) Wissenschaftskommunikation e) Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten f) Kooperation mit Forschungseinrichtungen</p> <p>Die Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH (HTA) betreibt Forschungsprojekte zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, der medizinischen Diagnostik, der Gesundheitsversorgung oder -behandlung und für die Verwaltung von Gesundheitsdiensten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse dienen zur Unterstützung gesundheitspolitischer Entscheidungen und zur Optimierung des Leistungsangebotes des österreichischen Gesundheitssystems. Somit kommen die von der HTA gewonnen Erkenntnisse auch dem Salzburger Gesundheitssystem zu Gute.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<p>Die HTA unterrichtet seit Februar 2021 am Online Public Health Lehrgang der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU) das Modul „Grundlagen und Prinzipien von Health Technology Assessment“; heuer: 8 Lehrveranstaltungen; Nicht zuletzt wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen PMU und HTA abgeschlossen, die die Zusammenarbeit im Aufbau von HTA-Kompetenzen auch formal festhält.</p>
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Die Auswirkungen betrafen insbesondere das Arbeitsprogramm: Die HTA prüft monatlich, welche Evidenz es zur Wirksamkeit und Sicherheit von möglichen Covid-19-Medikamenten gibt. Seit April 2020 wurden insgesamt 38 Arzneimittel genau beobachtet. Die EU-Kommission hat sich in ihrer neuen Behörde „HERA“ (Health Emergency Preparedness and Response Authority) darauf geeinigt, dass sie ein Portfolio von zehn potenziellen COVID-19-Therapeutika zusammenstellt. Dieses wurde im Oktober 2021 - unter Mitarbeit des AIHTA (Claudia Wild) - auch veröffentlicht.</p>
Ausblick:	<p>Die HTA ist vermehrt mit Themen von Covid-19 Folgewirkungen, wie Long-Covid und ambulanten Versorgungsmodellen für kinderpsychiatrische Angebote befasst. Darüber hinaus unterstützen wir mit unserer Expertise zu Covid-19 Therapeutika den OSR (Obersten Sanitätsrat) im neu gegründeten Therapieboard.</p>
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> Priv.Doz.Dr.phil. Claudia Wild
Board-Mitglieder: <small>L= Vertreter Land</small>	<ul style="list-style-type: none"> Dr. Otto Rafetseder (Ländervertretung) Dr. Johannes Koinig Mag. Verena Nikolai Mag. Stefan Eichwalder Lena Lepuschütz MPhil MBA Mag. Ruth Taudes

Garnisongasse 7/20
 1090 Wien
 FN 522405v
 +43 (0)1-2368119-0
 office@aihta.at
 www.aihta.at

Gründungsjahr: 2019
 Beteiligung des Landes: seit Gründung



© @VILevi

77

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	36	713	684
Anlagevermögen	0	17	13
Eigenkapital	36	320	570
Erträge/Zuwendungen	0	221	206
Personalaufwand	0	-854	-1.043
Abschreibung	0	-11	-9
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	-849	-1.110
Bilanzgewinn/-verlust	0	-849	-1.110

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	100,0	44,9	83,3

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	-	12	15
Köpfe Ø	-	18	19
Frauen-Anteil	-	68%	74%

Am 24. Dezember 2019 wurde die HTA Austria gegründet.
 Die ersten Mitarbeiter wurden am 1. März 2020 angemeldet.

Individuelle Leistungskennzahlen	2020	2021
Anzahl der Forschungsprojekte	19	22
Anzahl der Publikationen	21	20

Link zum Jahresbericht 2021: <https://aihta.at/uploads/tableTool/UllCmsPage/gallery/jahresbericht-2021.pdf>

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Gesellschafter:

	Anteil in Euro	Anteil in %
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	35.000	100,00

78

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Ausgeübt werden/wurden: <ul style="list-style-type: none">Arbeitskräfteüberlassung undsterile Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten (bis 31.08.2021)
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<ul style="list-style-type: none">Der Bereich der sterilen Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten wurde per 01.09.2021 in die Salzburger Landeskliniken eingegliedert.Wechsel in der Geschäftsführung.Korrekturen im Bereich der Abgaben und damit verbundene Nachzahlungen.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	Die Corona-Pandemie hat sich zu Beginn des Jahres 2021 negativ auf die Erlössituation der Sterilgutaufbereitung ausgewirkt.
Ausblick:	Eine Neustrukturierung im Bereich der Arbeitskräfteüberlassung wurde initiiert. Weitere mögliche Unternehmensgegenstände werden geprüft.
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none">MMag. Gerald Haberpointner (bis 31.08.2021)Ing. Mag. Niki Vierthaler, LLB.oec.MSc. (ab 01.09.2021)
Aufsichtsrat:	Die DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
FN 213509i
+43 (0)57255-21312

Gründungsjahr: 2001
Beteiligung des Landes Salzburg:
seit Gründung (Beteiligung ab 18.2.2015
indirekt via SALK)



© DLK

79

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	932	1.108	885
Anlagevermögen	0	0	0
Eigenkapital	153	255	241
Umsatzerlöse	6.507	6.953	6.850
Personalaufwand	-4.877	-5.459	-5.668
Abschreibung	-1	-1	-1
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	13	102	-15
Bilanzgewinn/-verlust	118	220	206

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	16,5	23,0	27,2

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE per 31.12.	102,53	113,31	104,62
Davon Arbeitskräfte- überlassene	71,07	83,74	85,37

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.300	3,70
Republik Österreich	11.700	33,35
Dachverband der Sozialversicherungsträger	11.700	33,35
Burgenländischer Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Kärntner Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Land Niederösterreich	1.300	3,70
Oö. Gesundheitsfonds	1.300	3,70
Gesundheitsfonds Steiermark	1.300	3,70
Land Tirol	1.300	3,70
Land Vorarlberg	1.300	3,70
Land Wien	1.300	3,70
Gesamt	35.100	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>Unternehmensgegenstand ist die nicht auf Gewinn gerichtete Erbringung von im Allgemeininteresse liegenden Serviceleistungen auf dem Gebiet der Daseinsversorgung im Bereich von e-Health zur Einführung und Implementierung der elektronischen Gesundheitsakte.</p> <p>Ziel der elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) ist die Unterstützung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Behandlung und Betreuung, vor allem, wenn mehrere Gesundheitseinrichtungen oder Berufsgruppen zusammenarbeiten. Die ELGA trägt wesentlich dazu bei, die gesundheitliche Versorgung der Salzburger Bevölkerung sicher zu stellen und eine optimale medizinische Betreuung zu gewährleisten.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	Die Beauftragung der ELGA GmbH mit den koordinierenden und programmatischen Tätigkeiten zum Sonderroll-out des elektronischen Impfpasses.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	Die Mitarbeiter der ELGA GmbH waren größtenteils im Home-Office tätig. Durch die besonders arbeitsintensive Verantwortung für die Einführung des elektronischen Impfpasses kam es zu einer starken Belastung von Mitarbeitern und Geschäftsführung.
Ausblick:	Einführung des „green-pass“, der „check-app“ und Versand der Impfzertifikate.
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Dr. Günter Rauegger, MBA ▪ DI (FH) Dr. Franz Leisch
Beirat:	Die ELGA GmbH verfügt über einen Koordinierungsausschuss und Nutzerbeirat gem. Syndikatsvertrag



Treustraße 35-43
1200 Wien
FN 338778d
+43 (0)1 2127050
office@elga.gv.at

Gründung: 2009 (Eintragung im Firmenbuch 2010)
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© elga

81

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	4.533	4.207	4.190
Anlagevermögen	1.097	655	474
Eigenkapital	3.349	3.024	2.896
Umsatzerlöse	332	12	56
Personalaufwand	-2.389	-2.718	-3.168
Abschreibung	-980	-633	-11.669
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	-6.441	-6.326	-11.669
Bilanzgewinn/-verlust	-29.969	-6.326	-17.995

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	73,9	71,9	69,1

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe ∅	29	30	32

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Angebundene Einrichtungen stationär	220	315	303
Befunde in ELGA	40.000.000	35.000.000	64.602.580
Angebundene Einrichtungen im niedergelassenen Bereich	9.000	8.000	8.844

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Gesellschafter: Anteil in Euro Anteil in %
Land Salzburg 30.000.000 100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:

	Direkter Kapitalanteil SALK	Indirekter Kapitalanteil Land. Sbg
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	100,00%	100,00%
Clinical Research Center Salzburg GmbH (CRCS)	50,00%	50,00%
Gemeinnützige Pflegezentrum Salzburg GmbH	50,00%	50,00%
Haus B Errichtungs- und Vermietungsgesellschaft mbH (gegründet per 05.04.2022)	50,00%	50,00%
Humanocare SALK Reha- und Pflegeklinik Salzburg GmbH	50,00%	50,00%
Psychiatrische Reha St. Veit GmbH	50,00%	50,00%
Rehabilitationszentrum St. Veit/Pongau Betriebs-GmbH	24,00%	24,00%

82

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des gemeinnützigen Unternehmens ist der Betrieb von Krankenanstalten zur Sicherstellung einer zeitgemäßen und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung samt angeschlossenen Lehr-, Ausbildungs- bzw. Fortbildungs- und Forschungseinrichtungen.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Das zweite Jahr der Pandemie in Verbindung mit der Personalknappheit in der Pflege aber auch in allen anderen Berufsgruppen, waren die bestimmenden Themen. Die Herausforderung war dabei, die vorhandenen Ressourcen, mit dem Ziel einer optimalen Patientenversorgung, an den dafür notwendigen Stellen im Unternehmen zum Einsatz zu bringen. Insgesamt konnten die Leistungen in allen Bereichen trotz dieser limitierenden Faktoren gegenüber 2021 wieder gesteigert werden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die Covid-Strategie war geprägt von einem dezentralen Ansatz unter Einbeziehung aller Fondskrankenanstalten des Bundeslandes Salzburgs. Neben der starken Nutzung der Landesklinik St. Veit zur Abverlegung aus dem Uniklinikum, wurden auch Operationsressourcen bei Privaten Krankenanstalten zugekauft, damit möglichst viele Patienten versorgt werden konnten. Dieses Konzept der dezentralen Versorgung wird auch für die Zukunft im Sinn eines Überganges zu einer „Standardinfektionserkrankung“ weiterverfolgt. Dabei sollen auf Basis von Triggerpunkten die Patienten beginnend mit der Versorgung im ständigen Infektbereich im Haus I, in weiterer Folge auf alle Kliniken der SALK aufgeteilt werden.

Ausblick:

Ziel ist das Erreichen eines möglichst hohen und stabilen Besetzungsstandes in allen Bereichen der SALK, zur Ermöglichung der bestmöglichen Patientenversorgung. Weiter ist neben der Kooperation mit der AUVA die strategische Entwicklung des Uniklinikums Salzburg an beiden Standorten und der Landeskliniken St. Veit und Hallein voranzutreiben. Der Digitalisierungsschwerpunkt aus dem Jahr 2021 wird auch in Zukunft weiter fortgesetzt.

Geschäftsführung:

- Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- HR Hubert Kuprian (Vors., L)
- Univ.-Prof. Dr. Kurt Grünwald (L)
- DI Christian Dreyer, MBA (L)
- Mag. Gerlinde Rogatsch (L)
- Johannes Furthner
- Alexander Stampfer



Müllner Hauptstraße 48
 5020 Salzburg
 FN 240832s
 +43 (0)662 4482-0
 office@salk.at
 www.salk.at

Gründungsjahr: 2003
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© SALK

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	957.726	950.266	957.565
Anlagevermögen	336.240	327.030	315.063
Eigenkapital	219.094	193.482	173.447
Umsatzerlöse	540.955	525.609	538.016
Personalaufwand	-465.963	-465.243	-485.026
Abschreibung	-42.571	-44.507	-45.193
Finanzerfolg	-179	-200	-238
Jahresergebnis	-185.559	-190.212	-200.764
Bilanzgewinn/-verlust	45.812	12.127	-15.724

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	29,5	27,3	24,7%

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	5.248	5.340	5.417
Köpfe Ø	6.451	6.576	6.726
Frauen-Anteil	69,7%	69,4%	69,6%

Individuelle Leistungskennzahlen:	2019	2020	2021
Vollstationäre Aufnahmen	71.533	61.254	63.439
Vollstationäre Auslastung	78,9%	73,9%	80,0%
Tagesklinische Aufnahmen	9.750	7.950	8.243
Belegbare Betten	1.886	1.710	1.645
Ambulante Frequenzen	1.218.786	1.039.979	1.135.706

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	1.300	3,70
Republik Österreich	11.700	33,33
Dachverband der Sozialversicherungsträger	11.700	33,33
Land Burgenland	1.300	3,70
Land Kärnten	1.300	3,70
Land Niederösterreich	1.300	3,70
Land Oberösterreich	1.300	3,70
Land Steiermark	1.300	3,70
Land Tirol	1.300	3,70
Land Vorarlberg	1.300	3,70
Land Wien	1.300	3,70
Gesamt	35.100	100,00

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>Erlassung von Verordnungen zum Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) und den Regionalen Strukturplänen Gesundheit (RSG) sowie Durchführung der dazugehörigen Begutachtungsverfahren.</p> <p>Sie verleiht den Beschlüssen der Landes- bzw. der Bundeszielsteuerungskommission verbindlichen Charakter und stellt somit einen wesentlichen Bestandteil der Landes- als auch der Bundesgesetzgebung dar.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	Erlassung von Verordnungen zum ÖSG und zu den RSG Burgenland, Kärnten und Vorarlberg.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	Keine Auswirkungen
Ausblick:	Erlassung einer Verordnungsnovelle zum ÖSG und weiterer Verordnungen bzw. Novellen zu den RSG.
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Katharina Reich ▪ Mag. Ruth Maria Taudes ▪ Mag. Richard Gauss

Gesundheitsplanungs GmbH

Radetzkystraße 2
1030 Wien
FN 483544w
+43 (0)1 71000-644473
post@gpg.gv.at

Gründung: 2017 (Eintragung im Firmenbuch 2018)
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Land Salzburg/Bernhard Kern

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	15	15	15
Anlagevermögen	0	0	0
Eigenkapital	15	15	15
Umsatzerlöse	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Bauen und Wohnen

87

- **Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.**
- **Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.**
- **Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH**
- **SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH**

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %				
Land Salzburg	1.595.200	50,00	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der GSWB	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg	
Stadtgemeinde Salzburg	1.595.200	50,00		Kommunale gswb Liegen- schaftsverwaltung GmbH	20%	10%
Gesamt	3.190.400	100,00				

88

Unternehmens-
gegenstand
und
Beteiligungs-
grund:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Errichtung und Verwaltung von Wohnungen mit einer Nutzfläche von höchstens 150 m² mit normaler Ausstattung, Eigenheimen mit höchstens 2 Wohnungen, von Heimen, sowie Sanierungen größeren Umfanges im Inland, je nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes.

Besondere
Ereignisse im
Geschäftsjahr
2021:

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Bauvolumen von rd. € 67 Millionen umgesetzt (Neubautätigkeit € 47,3 Mio., Sanierungstätigkeit € 19,7 Mio.). Zu den größten Projekten, die im Berichtszeitraum in Bau waren, zählen Wohnanlagen in Bischofshofen Leitgebstraße und Siedlungsgasse, Saalfelden Hartlfeld, Hallein Burgfried, St. Johann Hans Kappacherstraße und in der Landeshauptstadt Salzburg im ehemaligen Seniorenwohnhaus Nonntal und der Neubau der Dienstwohnungen für die Salzburger Landeskliniken in der Lanserhofsiedlung.

Auswirkungen
der Corona-
Pandemie 2021
und folgend:

Gleich nach Beginn der Corona-Krise hat die gswb allen Wohnungsmietern die Möglichkeit angeboten, langfristige Ratenzahlungen zu vereinbaren, wenn sie coronabedingt in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Die Mietenrückstände sind auch im Jahr 2021 angestiegen. Klagen und Delogierungsverfahren wegen corona-bedingten Zahlungsrückständen, die im Jahr 2020 aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ausgesetzt wurden, sind im Jahr 2021 wieder durchgeführt worden.

Die starke Abhängigkeit der Bauwirtschaft von Rohstoffen, Halb- und Fertigerzeugnissen sowie fossiler Energieträger führte schon in den Jahren 2019 und 2020 aufgrund der COVID-Pandemie zu Lieferkettenproblemen mit einhergehenden Preissteigerungen, die nun aufgrund des Ukraine-Krieges und der Sanktionen gegenüber Russland zu einem weiteren dramatischen Anstieg der Baupreise führten. Das Bauvolumen im Neubau im Jahr 2022 ist trotz dieser Faktoren aufgrund der abgeschlossenen Fixpreisvereinbarungen für laufende Bauvorhaben im Wesentlichen gesichert.

Ausblick:

Für das Jahr 2022 wurde im Bereich Neubau ein Bauvolumen in Höhe von € 50,3 Mio. und in der Gebäudesanierung € 31,6 Mio. budgetiert.

Zu den größeren Neubauvorhaben 2022 und Folgejahre zählen u.a. Salzburg Lanserhofsiedlung (Bauabschnitt 2) mit 184 Wohnungen, Bischofshofen Hanuschgasse mit 59 Wohnungen, Saalfelden Hartlfeld (Bauabschnitt 2) mit 43 Wohnungen und Hallein Burgfried (Bauabschnitt 3) mit 69 Wohnungen.

Das Land Salzburg hat sich bis 2050 das Ziel gesetzt, klimaneutral und energieautonom zu sein. Die gswb hat bereits Ende 2021 erste Schritte gesetzt, wie der Gebäudebestand systematisch evaluiert wird, um ihn entsprechend den vorgenannten Zielen „klimafit“ zu machen. Daher ist in den kommenden Jahren ein hohes Bauvolumen in der Gebäudesanierung zu erwarten.

Die aktuelle Preisentwicklung bei Baukosten zeigt eine wesentliche Verteuerung künftiger Bauprojekte. Es ist davon auszugehen, dass die Baukosten sich auf diesem sehr hohen Niveau einpendeln werden. Die Refinanzierung dieser künftigen Bauvorhaben ist auch mit den für 2022 bereits angekündigten Zinserhöhungen gesichert.



Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	1.139.500	1.155.310	1.153.550
Anlagevermögen	967.889	983.034	986.534
Eigenkapital	276.461	286.226	298.349
Erlöse	117.961	116.366	119.389
Personalaufwand	-10.601	-9.904	-9.843
Abschreibung	-18.813	-19.155	-20.508
Finanzerfolg	933	762	770
Jahresergebnis	9.090	9.877	12.235
Bilanzgewinn/-verlust	13.664	13.164	14.849

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	25,2	25,8	27,0
Liquidität	370	836	375
Verwaltungskosten- deckungsgrad	90,7	100,1	99,6

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	149	144	140
Köpfe Ø	197	193	190
Frauen-Anteil	50,5	51,1	52,7

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
Bauvolumen Neubau (in Mio. €)	36,4	48,6	47,3
Bauvolumen Sanierung (in Mio. €)	33,4	30,0	19,7
Fertiggestellte Wohnungen im GJ	241	145	85
Verwaltete Wohnungen gesamt	24.607	24.659	24.711
Eigene Miet- und Mietkaufwohnungen	16.816	16.875	16.859
Gesamte Verwaltungseinheiten	41.350	41.632	41.846

Geschäfts- führung:

- Dir. Dr. Dirk-Peter Rassaerts

Aufsichtsrat:

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- RA Dr. Lukas Wolff (Vors., L)
- Mag. Barbara Sieberth (L)
- Marlene Maier, MBA MA (L)
- KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer (L)
- SR Mag. Martina Berthold, MBA
- KO GR Dr. Christoph Fuchs
- GR RA Dr. Florian Kreibich
- KO LABg. Michael Wanner
- Petra Kühleitner (AN)
- Franz Nadegger (AN)
- Michael Perkmann (AN)
- Hubert Zehentner (AN)

Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	125.000	12,50
Republik Österreich	250.000	25,00
Stadt Innsbruck	250.000	25,00
Land Tirol	125.000	12,50
Land Vorarlberg	125.000	12,50
OÖ Landesholding GmbH	124.000	12,40
Verein "Deutscher Freundeskreis der Universität Innsbruck"	1.000	0,10
Gesamt	1.000.000	100,00

90

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Schaffung und Verwaltung von Wohnstätten für Studierende an Universitäten, des Management Center Innsbruck (MCI) und an Fachhochschulen sowie an Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Umgebung.

Dadurch kann eine leistbare Unterbringung am Universitätsstandort Innsbruck ermöglicht werden.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Von der Berichtsgesellschaft wird eine mögliche Ausweitung des Serviceangebots auf weitere Studentenappartements evaluiert. In den Geschäftsjahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 sind erste Kosten in Zusammenhang mit der Prüfung der Realisierung dieses Projektes angefallen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Der Ausbruch der COVID-Pandemie beeinflusste die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft unverändert hinsichtlich umfangreicher Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Infektion bei Studierenden und MitarbeiterInnen sowie in der Vermeidung einer Ausbreitung bei Eintreten einer Infektion. Auf Grundlage der Auslastung im Geschäftsjahr 2021/2022, den bisherigen Erfahrungen mit COVID-19 sowie unter Berücksichtigung der getroffenen Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung einer COVID-19-Infektion im Haus wird mit keinen wesentlichen Umsatzausfällen gerechnet; Leerstehungen aufgrund von COVID-19 können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die zukünftige Entwicklung und mögliche Auswirkungen auf die Ertragslage der Berichtsgesellschaft hängen auch weiterhin von den rechtlichen Rahmenbedingungen und den von der Bundes- und Landesregierung getroffenen Maßnahmen ab.

Die COVID-19 bedingte Senkung des Umsatzsteuersatzes auf 5%, welche seit 01.07.2020 auch für die Verrechnung des Benützungsentgeltes an Studierende zur Anwendung gekommen ist, hat am 31.12.2021 geendet.

Ausblick:

Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist unverändert die Erhaltung der erreichten Standards und die stetige Anpassung an die sich ändernden Bedingungen für modernes Wohnen und Studieren mit umfassenden Serviceeinrichtungen insbesondere im EDV-Bereich.

Geschäftsführung:

- Mag. Huberta Scheiber

Aufsichtsrat:
(Teil 1)

L= Vertreter Land
AN= Arbeitnehmervertreter

- LAbg. Mag. Martina Jöbstl (L)
- Dr. Werner Steger (Vors.)
- Ing. Helmut Rofner
- MinR. Mag. Martin Rupprechter
- AL. Dipl.-Kfm. Peter Wanka



Rechengasse 7
6020 Innsbruck
FN 33956k
+43 (0)512 501-0
office@studentenhaus.at

Gründungsjahr: 1952
Beteiligung des Landes Salzburg: seit 1984



© Internationales Studentenhaus

91

Bilanz / Erfolgsvergleich	2018/19	2019/20	2020/21
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	18.564	18.626	18.892
Anlagevermögen	16.116	17.969	18.638
Eigenkapital	6.421	6.742	7.097
Erlöse	2.641	2.889	2.930
Personalaufwand	-692	-553	-537
Abschreibung	-424	-418	-419
Finanzerfolg	40	34	27
Jahresergebnis	1	321	354
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2018/19	2019/20	2020/21
	%	%	%
Eigenmittelquote	47,3	47,9	48,0
Fikt. Schuldentilgungsdauer	7,51 J.	8,85 J.	9,78 J.

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	12	10	10
Köpfe Ø	16	12	12
Frauen-Anteil	k.a.	7	8

Das Geschäftsjahr des Unternehmens geht vom 1. Oktober bis 30. September des darauffolgenden Jahres.

Individuelle Leistungskennzahlen	2018/19	2019/20	2020/21
Auslastung der Zimmer in %	88,03	93,69	93,53

Aufsichtsrat:
(Teil 2)

Der Wechsel der vier weiteren Aufsichtsratsmitglieder wurde in der Generalversammlung am 17.05.2022 beschlossen und im Firmenbuch per 05.07.2022 eingetragen.

Ausgeschiedene Mitglieder:

- HR Mag. Gabriela Dür
- Mag. Kathrin Maizner
- Mag. Sybille Regensberger
- HR Mag. Walter Winetzhammer

Neue Mitglieder:

- Dipl. Bw (FH) Harald Moosbrugger
- Mag. Markus Roider, MBA
- Lisa Michaela Peer, MA
- Dipl.-Ing. Harald Smolnik

Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	5.255.000	100,00

Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil Land Invest	Indirekter Kapitalanteil Land Sbg
SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	100%	100%
SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH	100%	100%

92

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	Gegenstand ist die Schaffung, Entwicklung und Sicherung von Wohnbauland für die Gemeinden und das Land Salzburg.
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	Trotz schwierigster Rahmenbedingungen (Corona) war die Land-Invest in so viele Projekte involviert wie noch nie in ihrer bisherigen Firmengeschichte. Auch der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr fast vervierfacht und wurde mit der Erarbeitung eines Konzepts für die künftige strategische Ausrichtung begonnen.
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	Keine direkten Auswirkungen, aber Verzögerungen bei von Gemeinden für 2021 geplanten Grundstücksvergaben.
Ausblick:	Für 2022 erwarten wir einen ähnlich hohen Umsatz wie in 2021, der sich voraussichtlich in den Folgejahren reduzieren wird. Auch mit der Umsetzung des neuen strategischen Konzepts wird begonnen.
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MMag. Wolfgang Huber
Aufsichtsrat: <small>L= Vertreter Land AN= Arbeitnehmervertreter</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LR DI Dr. Josef Schwaiger (Vors., L) ▪ LH-Stv. a.D. Wolfgang Eisl (L) ▪ LR Mag. (FH) Andrea Klambauer (L)

Südtiroler Platz 11
 5020 Salzburg
 FN 102102a
 +43 (0)662 8042-3080
 office@landinvest.at

Gründung: 1993 (Eintragung im Firmenbuch 1994)
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Land-Invest

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	81.220	92.282	94.028
Anlagevermögen	47.837	47.106	46.373
Eigenkapital	61.024	60.022	59.088
Erlöse	859	2.446	10.296
Personalaufwand	-291	-319	-338
Abschreibung	-5	-5	-4
Finanzerfolg	-1.494	-1.216	-1.252
Jahresergebnis	-1.808	-1.403	-1.333
Bilanzgewinn/-verlust	1.789	1.509	1.300

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	75,1	65,0	62,8

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	3,2	3,4	3,5
Köpfe Ø	4	4	4
Frauen-Anteil	25 %	25 %	25 %

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
im GJ angekaufte Flächen (m ²)	109.204	61.826	70.382
im GJ angekaufte Flächen (Anzahl)	7	8	7
im GJ verwertete Flächen (m ²)	20.403	21.685	44.762
im GJ verwertete Flächen (Anzahl)	9	28	74

SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land-Invest	600.000	100,00

94

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, Entwicklung und Sicherung von gewerblich zu nutzendem Bauland. Der Erwerb von Eigentum an unbebauten und/oder bebauten Grundstücken sowie Verkauf, Vermietung oder Verpachtung dieser Grundstücke. Sowie die Erschließung von Bauland für Betriebsansiedlungen und Schaffung von Wohnraum.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Im Jahr 2021 gab es keine besonderen Ereignisse.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die Corona-Pandemie hatte keine Auswirkungen.

Ausblick:

- Der Fokus liegt auf dem Ankauf, der Entwicklung und dem Verkauf von Gewerbegebieten.
Gewerbeprojekte: Unken, Taxenbach, Nußdorf, Fusch etc.
- Aufschließung Wohnbauprojekte für die Land-Invest
- Einstieg in Errichtung von Geschößwohnbauten in Abstimmung mit den Standortgemeinden

Geschäftsführung:

- Ing. Gerhard Ehgartner

Aufsichtsrat:

Die SISTEG Salzburger Infrastruktur Errichtungs GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.



Südtiroler Platz 11
 5020 Salzburg
 FN 156860b
 +43 (0)662 8042-3042
 gerhard.ehgartner@salzburg.gv.at

Gründungsjahr: 1997
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© SISTEG; Gewerbegebiet Altenmarkt im Pongau

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	11.082	16.157	18.480
Anlagevermögen	982	980	981
Eigenkapital	3.588	3.548	3.503
Erlöse	4.382	4.149	5.410
Personalaufwand	-175	-196	-199
Abschreibung	-1	-1	-1
Finanzerfolg	-37	-51	-93
Jahresergebnis	-47	-40	-45
Bilanzgewinn/-verlust	157	118	73

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	32,4	22,0	19,0

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
VZÄ/FTE	2	2	2
Köpfe Ø	2	2	2
Frauen-Anteil	50%	50%	50%

Individuelle Leistungskennzahlen	2019	2020	2021
<u>Flächenaufstellung:</u>			
Ankauf (m ²)	17.253	95.907	43.170
Verkauf (m ²)	28.782	5.407	7.151
Aufgeschlossen (m ²)	57.255	63.405	61.979
<u>Errichtete Infrastruktur:</u>			
Gewerbe (m ²)	54.073	28.977	21.772
Wohnbau (m ²)	3.182	34.428	40.207

Weitere Beteiligungen

97

- Land Salzburg Beteiligungen GmbH
- Land Salzburg Projekt GmbH
- Salzburg Messe Beteiligungs GmbH

Land Salzburg Beteiligungen GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %	Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:	Direkter Kapitalanteil der LSBG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg	35.000	100,00	Salzburger Flughafen GmbH	75,00%	75,00%
			Salzburg Messe Beteiligungs GmbH	50,00%	50,00%
			SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.	41,13%	41,13%
			Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.	40,00%	40,00%
			Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	30,00%	30,00%

98

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen sowie von sonstigem Vermögen, 2. der Erwerb und die Neugründung von Unternehmungen. <p>Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen, die zur Durchführung ihrer Aufgaben nützlich oder notwendig sind. Bankgeschäfte sind von der Tätigkeit der Gesellschaft ausgeschlossen.</p> <p>Das Land Salzburg beteiligt sich an den verbundenen Unternehmen im Wege der Land Salzburg Beteiligungen GmbH, um an der Schnittstelle zu den Mitgesellschaftern eine professionelle Steuerung der Beteiligungen zu gewährleisten und um in der Funktion als Gruppenträger steuerrechtliche Vorteile für die Beteiligungen und das Land Salzburg zu erzielen.</p>
Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:	<p>Die Pandemie wirkte sich weiterhin negativ auf die Einnahmensituation der Land Salzburg Beteiligungen GmbH aus. Einerseits werden keine Dividenden mehr vereinnahmt und andererseits fallen die positiven Effekte der Gruppenbesteuerung geringer aus.</p>
Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:	<p>Die Pandemie hat sich auf die Erlössituation der beteiligten Unternehmen Flughafen Salzburg und Messezentrum Salzburg dramatisch ausgewirkt. Parallel dazu ist der Investitionsbedarf gestiegen. Weitere Kreditfinanzierungen und Investitionszuschüsse wurden bzw. werden erforderlich.</p>
Ausblick:	<p>Aufgrund der nachhaltigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Energiekrise ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2022 finanzielle Unterstützungsleistungen für Investitionsvorhaben erforderlich sein werden. Der Flugverkehr hat sich bereits gegen Ende 2021 gut erholt, jedoch stellen die hohen Energiepreise und der Personalbedarf neue Herausforderungen dar. Das Messewesen wird noch länger beeinträchtigt sein, obwohl im operativen Betrieb bereits eine gewisse Erholung zu bemerken ist.</p>
Geschäftsführung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Christian Prucher
Aufsichtsrat:	<p>Die Land Salzburg Beteiligungen GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.</p>

Franziskanergasse 5a
 5020 Salzburg
 FN 261752f
 +43 (0)662 8042-2584
 Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründungsjahr: 2005
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Land Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	134.182	132.326	132.226
Anlagevermögen	129.644	127.745	128.229
Eigenkapital	133.222	131.630	132.183
Erlöse	0	0	0
Personalaufwand	-71	-77	-47
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	-2.569	-1.890	-315
Jahresergebnis	-2.621	-1.592	-247
Bilanzgewinn/ -verlust	2.727	3.037	3.112

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	99,3	99,5	100,0

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	2	2	1
Frauen-Anteil	0	0	0

Land Salzburg Projekt GmbH

Gesellschafter:	Anteil in Euro	Anteil in %
Land Salzburg	35.000	100,00

100

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Projektentwicklung und die Projektabwicklung der ihr vom Land Salzburg zugewiesenen öffentlichen und landesspezifischen Aufgaben. Die Gesellschaft übernimmt dabei Tätigkeiten, die dem Land Salzburg einerseits eigentümlich und vorbehalten sind beziehungsweise zum allgemeinen Aufgabenbereich des Landes Salzburg zählen. Die Gesellschaft darf Projekte nur unter der Bedingung zur Abwicklung übernehmen, dass deren Finanzierung sichergestellt ist und ein entsprechender Beschluss des Alleingeschafters vorliegt.

Die Land Salzburg Projekt GmbH wurde gegründet, damit für neue Aufgaben oder Projekte des Landes Salzburg jederzeit eine flexible und professionelle Trägerstruktur zur Verfügung steht.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden von der Projekt GmbH insbesondere die Projekte „Neubau Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung“ und „Landesdienstleistungszentrum“ in der Umsetzung unterstützt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Es sind keine negativen Auswirkungen absehbar, da nur ausfinanzierte Aufgaben und Projekte übernommen werden können.

Ausblick:

Aktuell sind keine weiteren Projekte, welche in der Projekt GmbH abgewickelt werden sollten, konkretisiert. Zur Umsetzung des Projekts LDZ wird in Aussicht genommen weitere Personalressourcen aufzunehmen.

Geschäftsführung:

- Mag. Christian Prucher

Aufsichtsrat:

Die Land Salzburg Projekt GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Franziskanergasse 5a
5020 Salzburg
FN 516098v
+43 (0)662 8042-2584
Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründungsjahr: 2019
Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Andrea Lindner

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	106	100	112
Anlagevermögen	0	0	1
Eigenkapital	35	35	35
Erlöse	71	94	238
Personalaufwand	-40	-80	-225
Abschreibung	0	0	-1
Finanzerfolg	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	33,0	35,2	31,3

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	1	1	3
Frauen-Anteil	0	0	33,3%

Salzburg Messe Beteiligungs GmbH

Gesellschafter:			Verbundene Unternehmen und sonstige Beteiligungen:		
	Anteil in Euro	Anteil in %		Direkter Kapitalanteil der SMBG	Indirekter Kapitalanteil des L. Sbg
Land Salzburg Beteiligungen GmbH	17.500	50,00	Messezentrum Salzburg GmbH	78,57%	39,29%
Stadt Salzburg Beteiligungs GmbH	17.500	50,00			
Gesamt	35.000	100,00			

102

Unternehmensgegenstand und Beteiligungsgrund:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Management, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen, insbesondere die Verwaltung der Beteiligung an der Messezentrum Salzburg GmbH sowie von sonstigem Vermögen. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte tätigen, die zur Durchführung ihrer Aufgaben nützlich oder notwendig sind.

Die Messe Beteiligungs GmbH wurde etabliert, damit gemeinsam mit der Mitgesellschafterin Stadt Salzburg die Anteile an der Messezentrum Salzburg GmbH verwaltet und in der Gruppenbesteuerung berücksichtigt werden können.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2021:

Die Messezentrum Salzburg GmbH war durch den weltweiten Stillstand des Messewesens besonders beeinträchtigt. Einerseits sind die Erlöse massiv eingebrochen und andererseits mussten notwendige Investitionen sowie infrastrukturelle Maßnahmen dennoch umgesetzt werden. Im Zuge der Pandemiebewältigung hat das Messezentrum eine besondere Rolle aufgrund der bereitgestellten Test- und Impfstraßen eingenommen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie 2021 und folgend:

Die Covid-19-Pandemie hat sich in erster Line negativ auf das operative Geschäft der Messezentrum Salzburg GmbH ausgewirkt. Es wird von einer langsamen Erholung, aber mitunter nachhaltigen Veränderung des Messegeschäfts (zB digitale oder hybride Veranstaltungsformate) ausgegangen. Der Beteiligungswert des Messezentrums wird entsprechend der Abwertungen angesetzt und die nötigen Investitionen werden insbesondere durch Gesellschafterzuschüsse (Urgroßmutter Land Salzburg) bewältigt. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Messe Beteiligungs GmbH stehen deshalb insbesondere im Zusammenhang mit dem Unternehmenswert der Anteile des Messezentrums Salzburg.

Ausblick:

Aufgrund einer Standortgarantie von Stadt und Land Salzburg wird sich an der Beteiligung der Salzburg Messe Beteiligungs GmbH am Messezentrum auch in Zukunft voraussichtlich nichts ändern. Den Ausblick aus Sicht der Messezentrum Salzburg GmbH finden Sie auf der Seite 56.

Geschäftsführung:

- Mag. Christian Prucher
- Mag. Alexander Molnar

Aufsichtsrat:

Die Salzburg Messe Beteiligungs GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Franziskanergasse 5a
 5020 Salzburg
 FN 320980f
 +43 (0)662 8042-2584
 Beteiligungen@salzburg.gv.at

Gründungsjahr: 2008
 Beteiligung des Landes Salzburg: seit Gründung



© Messezentrum Salzburg

Bilanz / Erfolgsvergleich	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Bilanzsumme	53.173	49.379	50.352
Anlagevermögen	53.172	49.376	50.343
Eigenkapital	53.172	49.375	50.343
Erlöse	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibung	0	0	0
Finanzerfolg	-3.606	-3.796	-5.632
Jahresergebnis	-3.611	-3.796	-5.632
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Kennzahlen	2019	2020	2021
	%	%	%
Eigenmittelquote	100,0	100,0	100,0

Personalzahlen	2019	2020	2021
	Anzahl der Arbeitnehmer/innen		
Köpfe Ø	0	0	0

4 Anhang

4.1 Mitglieder in Aufsichtsgremien (vom Land Salzburg entsandt - per 30.06.2022)

104

Unternehmen	Mitglieder	Aufsichtsgremium
ASFINAG Service GmbH	Christoph Bayrhammer	AR
	BR Dr. Andrea Eder-Gitschthaler	BR
DomQuartier Salzburg GmbH	LR Mag. Daniela Gutschi	BR, Vors.
	Mag. Hermann Reitsperger	BR
	Dott. Johannes Schwaninger MA	BR
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH	LAbg. Bgm. Michael Obermoser	AR, Vors.
	Mag. Manuela Spruzina	AR
Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.	LAbg. Elisabeth Huber	AR
	Ing. Bernhard Irnberger	AR, Vors.
Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH	DI Christian Dreyer, MBA	AR
	Univ.-Prof. Dr. Kurt Grünewald	AR
	HR Hubert Kuprian	AR, Vors.
	Mag. Gerlinde Rogatsch	AR
Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.	Marlene Maier, MBA MA	AR
	KO LAbg. Mag. Wolfgang Mayer	AR
	Mag. Barbara Sieberth	AR
Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft	RA Dr. Lukas Wolff	AR, Vors.
	LH Dr. Wilfried Haslauer	AR
Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH	Bgm. Hannes Schernthaner	BR
	DI Dorly Holzer-Harringer	BR
	Dr. Reinhard Scharfetter	BR
	DI Ursula Spannberger	BR, Vors.
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	Dr. Roland Wernik, MBA	AR
	LAbg. Mag. Martina Jöbstl	AR
Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH	LH-Stv. a.D. Wolfgang Eisl	AR
	LR Mag. (FH) Andrea Klambauer	AR
	LR DI Dr. Josef Schwaiger	AR, Vors.
Messezentrum Salzburg GmbH	KO GR Dr. Helmut Hüttinger	AR
	RA Dr. Florian Kreibich	AR
	DI (BA) Christian Struber, MBA	AR
Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH	LR Mag. Daniela Gutschi	AR
	Simon Heilig-Hofbauer, BA	AR
	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR, Vors.
	Dott. Johannes Schwaninger MA	AR
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	Mag. Andrea Zarfl	GV
Osterfestspiele Salzburg GmbH	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	LH Dr. Wilfried Haslauer	AR, Vors.
	Vize-Bgm. KR Sabine Mayrhofer	AR
	LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn	AR
	LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner	AR

Unternehmen	Mitglieder	Aufsichtsgremium
Salzburg Museum GmbH	Norbert Koller	AR
	LP Dr. Brigitta Pallauf	AR
	LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn	AR
	Dott. Johannes Schwaninger MA	AR
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.	Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Brigitte Bach	AR, Vors.
	Mag. Dr. Gabriele Gadermaier	AR
	DI Dorly Holzer-Harringer	AR
	DI Stefan Linsinger, MBA	AR
Salzburger Flughafen GmbH	Dr. Michael Reiter	AR
	Dr. Johannes Hörl, M.B.L./CSE	AR
	Mag. Elisabeth Kislinger-Ziegler	AR
	Günter Oblasser	AR
	Christine H. Seemann, MTD	AR
	KR Andrea Stifter	AR
SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.	LH-Stv. Dr. Christian Stöckl	AR, Vors.
	Mag. (FH) Johannes Vetter	AR
	Dr. Reinhold Hauk	AR
	Univ.-Prof. Dr. Kurt Luger	AR
Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.	LABg. Mag. Hans Scharfetter	AR, Vors.
	Elisabeth Weitgasser	AR
	Andreas Gfrerer	AR
	Mag. Ingrid Hemedinger	AR
Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	Elisabeth Krones-Frey	AR
	KO LABg. Mag. Wolfgang Mayer	AR
	Mag. Dr. Manfred Huber	AR
Salzburger Tierkörperverwertungs- Gesellschaft m.b.H.	DI (BA) Christian Struber, MBA	AR, Vors.
	Stephan Berger	AR
	Heinz Joeris	AR
	LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchgl	AR
Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.	Christoph Bayrhammer	AR, Vors.
	Mag. Reinhard Gassner	AR
	Mag. Christian Prucher	AR
	LABg. Josef Scheinast	AR
	LABg. Bgm. Ing. Simon Wallner	AR
	DI Philipp Weis	AR
	Franz Wenger	AR
Armin Wieser	AR	
SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH	LABg. Michaela Eva Bartel	AR, Vors.
	DI Maria Flieher	AR
	Josef Scheinast	AR
Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.	Markus Illinger, MA	AR
Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH	Michaela Bell	AR
	Prof. Dr. Christian Menzel	AR
	LABg. HR Prof. Dr. Josef Schöchgl	AR, Vors.
	Dr. Eva Wimmer-Liko	AR

4.2 Übersicht zum Frauenanteil in den Aufsichtsgremien (per 30.06.2022)

Beteiligungen

ASFINAG Service GmbH

Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH

DomQuartier Salzburg GmbH

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH

106

Gasteiner Alpenstraße Gesellschaft m.b.H.

Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH

Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

Land-Invest Salzburger Baulandsicherungsgesellschaft mbH

Messezentrum Salzburg GmbH

Museum der Moderne - Rupertinum Betriebsgesellschaft mbH

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Osterfestspiele Salzburg GmbH

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Salzburg Museum GmbH

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Salzburger Flughafen GmbH

SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Parkgaragen Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH

Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H.

Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m.b.H.

SWS-Stadion Wals-Salzburg GmbH

Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H.

Zoo Salzburg Gemeinnützige GmbH

Gesamt	
Anzahl der Mandate	davon Frauenanteil in Prozent
15	7%
6	33%
7	29%
6	50%
4	25%
6	17%
12	33%
9	33%
8	50%
9	22%
3	33%
8	0%
6	67%
10	20%
5	60%
15	27%
12	33%
8	38%
14	29%
10	30%
8	38%
6	33%
13	0%
9	0%
3	67%
8	38%
9	44%

davon Vertreter Land Salzburg	
Anzahl der Mandate	davon Frauenanteil in Prozent
1	0%
2	0%
4	50%
2	50%
2	50%
4	25%
4	50%
1	0%
4	50%
1	100%
3	33%
3	0%
4	50%
1	100%
1	100%
4	25%
4	25%
5	60%
7	43%
4	25%
4	50%
2	0%
3	0%
8	0%
3	67%
1	0%
4	50%

4.3 Abkürzungs- und Zeichenverzeichnis

108

Abkürzung / Zeichen	Detail
AR	Aufsichtsrat
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft
BR	Beirat Bundesrätin
FNPHT	Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern GmbH
GR	Gemeinderat
GROHAG	Großglockner-Hochalpenstraßen-Aktiengesellschaft
GSWB	Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H.
ITG	Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH
k.a.	keine Angabe
KO	Klubobmann
KR	Kuratorium
LAbg.	Landtagsabgeordnete
LP	Landtagspräsidentin
LR	Landesrat
LSB	Land Salzburg Beteiligungen GmbH
NADA Austria	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH
RA	Rechtsanwalt
SALK	Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
Salzburg AG	Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
SLT	SALZBURGER LAND TOURISMUS Gesellschaft m.b.H.
SMB	Salzburg Messe Beteiligungs GmbH
SR	Stadtrat



Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg

Herausgeber: Abteilung 8 -
Finanz- und Vermögensverwaltung,
Referat 8/04 - Beteiligungen,
vertreten durch Mag. Christian Prucher

Koordination: Andrea Lindner

Gestaltung/Umschlag: Lande-Medienzentrum

Innenteil: Ref. Beteiligungen

Druck: Druckerei Land Salzburg

Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei
Land Salzburg UW-Nr. 1271



LAND SALZBURG
